



# Westendorfer Bote

35. Jahrgang - erscheint monatlich - Verkaufspreis € 2.-  
Österreichische Post AG - RM91A636301K - 6363 Westendorf

August 2019



Reger Betrieb herrscht derzeit auf dem Golfplatz (Bild: GC Kitzbüheler Alpen Westendorf)

MHK KÜCHENSPEZIALIST  
MIT DEM ROTEN DREIECK



*Küche und Wohnen  
LEBEN mit  
Leidenschaft!*

**BRIX**  
■ Küchen & Wohnen

A-6363 Westendorf, Mühlal 28  
Tel. +43(0)5334/30106, office@moebel-brix.at  
[www.moebel-brix.at](http://www.moebel-brix.at)

Wohn(t)räume & designstarke Küchen  
...so einzigartig und individuell wie Sie selbst!

MHK  
KÜCHENSPEZIALIST

## Inhalt

### Thema

- 4 Ist es beim Klima schon zu spät?
- 6 Die Selfitis
- 7 Das Buch ist das perfekte Produkt
- 8 Ein verkanntes Genie

### Mitteilungen

- 10 Wahlservice
- 15 Pro-Juventute-Wohngemeinschaft
- 16 Pedibus - gemeinsam zur Schule
- 16 Die Feuerwehr informiert
- 17 Digitales Wirtschaftsverzeichnis

### Schulen

- 19 Kindergarten
- 20 Alpenschule
- 21 Informationen aus der Volksschule
- 23 Mitteilungen der Neuen Mittelschule
- 24 Die Polytechnische Schule berichtet

### Tourismusverband, Wirtschaft

- 25 Netzwerk Handwerk
- 26 Zusammenarbeit mit der Mittelschule
- 32 BVB-Fanclubturnier
- 33 KitzAlpHike
- 34 Bergleuchten
- 35 Änderungen im Aufenthaltsgesetz
- 36 Nächtigungsstatistik

### Sozial- und Gesundheitssprengel

- 38 Mütter-Eltern-Beratung
- 39 Kinderkrippe Simba

### Vereinsnachrichten

- 40 Alpenvereinsinformationen
- 42 Golfnachrichten
- 45 Kuh-Einsatz der Bergrettung
- 46 Landjugend
- 47 Tennisnachrichten

### Aus der Pfarre

- 48 Pfarrbrief
- 49 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 49 Aus der Pfarre

### Service

- 52 Kinderseite
- 53 Leserbrief
- 54 Ernährungstipp
- 58 Das Juliwetter
- 59 Termine

## In eigener Sache



Dem Klimawandel ist auch in dieser Ausgabe ein Text gewidmet (Seite 4), außerdem widmen sich Beiträge einer neuen, gefährlichen Modetorheit (Seite 6) und dem Lesen (Seite 7). Den Abschluss der Themenseiten bilden wieder Gedanken von Hans Laiminger (Seite 8).

Ein Hinweis zu den Informationen aus dem Gemeinderat. Diese erhalte ich direkt aus dem Amt. Allerdings muss bei den Protokollen die gesetzliche Begutachtungfrist eingehalten werden, sodass sich oft eine Verzögerung ergibt, bis etwas im Westendorfer Boten erscheinen kann.

Berichte von „heißen“ Debatten sind aber in der Tiroler Tageszeitung zu finden.

Unsere Mitarbeiterin Katrin Pletzer verabschiedet sich aus ihrer Funktion als Sekretärin der Pfarre. Sie war für alles, was den Pfarrbrief und die Mitteilungen der Pfarre betrifft, verantwortlich und hat die Arbeit sehr zuverlässig erledigt. Wir danken ihr für die gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute im neuen Berufsfeld.

A. Sieberer

## Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift:

Neue Mittelschule Westendorf, Sennereiweg 4, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf (Amtliche Mitteilung)

Redaktion: Albert Sieberer, Neue Mittelschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/Schule oder 05334-2123/privat, e-mail: a.sieberer@tirol.com oder albert.sieberer@tsn.at

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information und Bildung der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: IBAN AT 08 3635 4000 0001 9588 bei der Raiba Westendorf (RZTIAT22354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Katrin Pletzer, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Matthias Hain, Gerhard Rieser, Alpenschule, Walter Leitner-Hölzl, Lena Sieberer

Redaktionsschluss ist immer am 24. eines Monats.

### Anzeigentarife:

- 1/1 Seite: €245.-
- 1/2 Seite (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): €142.-
- 1/3 Seite (max. 95 mm hoch x 190 mm breit): €99.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit): €86.-
- 1/6 Seite (max. 90 mm hoch x 92,5 mm breit): €70.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit): €55.-
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen, ebenso für Danksagungen und Gottesdienstanzeigen.

## Kurse im Herbst

### Wirbelsäulengymnastik

Dieser Kurs beginnt am Dienstag, den 10. September um 17 Uhr. Näheres in der nächsten Ausgabe!

### Pilates, Rückenschule, Herrenturnen

Diese Angebote finden auch im kommenden Herbst wieder zu den gewohnten Terminen statt.

Näheres in der Septemberzeitung!

### Zumba

Neu hinzukommen wird ein Zumba-Kurs. Nähere Informationen in der Septemberausgabe!

### Kochworkshop für 11 bis 16+: „In Schale werfen“

In diesem Workshop stellen wir essbare Schalen und Schüsseln her und füllen

diese mit sehr vorzüglichen Köstlichkeiten.

Pikante, wie auch süße Varianten gibt es dann zum gemeinsamen Essen.

Samstag, 21. September, 9:30 bis ca. 12:30 Uhr  
€16,00 + Lebensmittel extra  
Anmeldung unter 0664-5300578

Teilnehmerzahl begrenzt  
Hausschuhe, Schürze, Haarband und Aufbewahrungsdose mitbringen!

### Fingerfood Volksschule (Anfänger)

Alles mit den Händen essen! Da macht nicht nur das Verspeisen Spaß, sondern auch die Produktion!

Lustiges, kindergerechtes Fingerfood für jeden Anlass oder zur Jause!

Freitag, 27. September, von 15:00 bis ca. 18:00 Uhr  
€16,00 + Lebensmittel extra

Teilnehmerzahl begrenzt!  
Hausschuhe, Schürze, Haarband und Aufbewahrungsdose mitbringen!

### Snacks & Co zu Halloween

Köstliche Kleinigkeiten passend zu Halloween werden gemeinsam hergestellt und natürlich auch verspeist. Gruselige und schaurige Gerichte werden gezaubert.

Freitag, 25. Oktober, 15:00 bis ca. 18:00 Uhr

Hausschuhe, Aufbewahrungsdose und Schürze mitbringen!

### Kochworkshop für 11 bis 16+ Jahre: „Advent und Weihnachten“

Weihnachtliche Gerichte und Bäckereien stehen auch heuer wieder auf unserem Programm.

Samstag, 9. November, von 9:30 bis ca. 12:30  
€16,00 + Lebensmittel extra

Näheres in der Septemberausgabe!

### Wintergemüse – Vitaminbomben für die kalte Jahreszeit

In diesem Workshop erfahren Sie, wie viele wichtige Inhaltsstoffe Wintergemüsesorten haben und wie diese uns im Winter unterstützen.

Dienstag, 12. November, von 18:30 bis ca. 21:00 Uhr  
€18,00 + Lebensmittel extra, Unterlagen inklusive

Näheres in der September-



zeitung!

### Weihnachtskochkurs für die Volksschule

Freitag, 15., und 22. November, von 15:00 bis ca. 18:00 Uhr  
€40,00 inkl. Lebensmittel

Näheres im Oktober!

### Weihnachtskekse backen für Volksschüler

Freitag, 29. November, von 15:30 bis ca. 18:00 Uhr  
€16,00 + Lebensmittel extra

Näheres in der Oktoberausgabe!

### Das TCM-Weihnachtsmenü

Belinda Gstrein zeigt, wie genussvoll und schmackhaft ein Weihnachtsmenü nach TCM sein kann.

Mittwoch, 11. Dezember, von 18:30 bis ca. 21:00 Uhr  
€18,00 + Lebensmittel extra

Näheres im Oktober!

### Grundsätzlich gilt:

Anmeldungen sind verbindlich. Bei einer Abmeldung weniger als 2 Wochen vorher muss aus organisatorischen Gründen der Kursbeitrag verrechnet werden, wenn kein Ersatz geschickt wird. Wir bitten um Verständnis.

## bildungsinfo tirol

Klarheit schaffen. Bei allen Fragen rund um Bildung und Beruf. Tirolweit. Kostenlos.

**Willst du dich beruflich verändern?**

- Erfahrungen und Stärken sichtbar machen
- Berufliche Perspektiven
- Neuorientierung
- Aus- und Weiterbildung
- Förderungen
- Entscheidungen treffen

Terminvergabe und Nähere Infos

T 0512 / 56 27 91-40 · [bildungsinfo@amg-tirol.at](mailto:bildungsinfo@amg-tirol.at)  
[www.bildungsinfo-tirol.at](http://www.bildungsinfo-tirol.at)  
[www.facebook.com/bildungsinfo](https://www.facebook.com/bildungsinfo)

Gefördert durch:  
 BILDUNGSBEREICH Tirol

EUROPÄISCHE UNION  
 Europäische Kommission

WIRTSCHAFTSKAMMER  
 Tirol

AM S  
 Landwirtschaftskammer  
 Tirol

amg tirol  
 Arbeitsmarktförderung gmbh

Radikale Veränderung notwendig

# Ist es beim Klima schon zu spät?

Die Juniausgabe des Westendorfer Boten enthielt einen Text über das weltweite Artensterben und den Zusammenhang mit dem Klimawandel. Der folgende Beitrag will aufzeigen, wie weitgehend eine Kursänderung sein müsste.

Ein Hitzerekord jagt mittlerweile den anderen, Trockenperioden werden immer länger, Unwetter und Ernteausschläge immer häufiger. Laut Klimaforschern ist das wohl nur der Anfang einer dramatischen Entwicklung.

Weltweit sollen die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 45 Prozent reduziert und der Temperaturanstieg auf 1,5 Grad begrenzt werden, im Jahr 2050 soll es überhaupt keine derartigen Emissionen mehr geben.

Um dieses Ziel zu erreichen, müssten praktisch alle Menschen ihr Leben drastisch verändern. Wie wir wohnen, was wir essen, wie wir uns fortbewegen, wie wir uns bewegen - all das wäre in hohem Maß betroffen. Grazer Forscher haben zentrale Bereiche herausgearbeitet, bei denen jeder zur Klimarerholung beitragen müsste.

## Konsum

Am meisten Treibhausgasemissionen lassen sich beim Konsum reduzieren. Kaum jemandem ist bewusst, dass nicht weniger als 41 Prozent dieser Emissionen eine direkte Folge unserer Kauflust sind. Wir haben Schränke voller Kleider, Schuhe, Freizeitausrüstung, riesige Flachbildfernseher, Handys,

oft mehrere Autos - und wir kaufen immer mehr. Die Prognosen besagen einen weiteren Anstieg der allgemeinen Kauflust.

Wer das Klima schützen will, muss sich also wieder Bescheidenheit aneignen. Selbst wenn die Industrie ihre Produkte in Zukunft „klimafreundlicher“ erzeugen kann, müssten wir immer wieder vor einem Kauf überlegen, ob etwas unbedingt notwendig ist.

Anstatt ständig die neuesten und modischsten Dinge besitzen zu wollen, müssten wir Autos, Fernseher, Kleidung ... bis zum Ende der Lebensdauer verwenden.

Auch wenn das neue Auto weniger Sprit verbraucht und weniger Abgabe in die Luft jagt, gilt das, denn am meisten Treibhausgase produziert es bei der Herstellung.

Und wenn dann ein Kauf notwendig ist, müsste darauf geachtet werden, wo ein Produkt erzeugt worden ist und wie klimaneutral es erzeugt worden ist.

Es muss also ein soziales Umdenken geben: Erstrebenswert sollte sein, sparsamer zu leben als der Nachbar ...

## Individualverkehr

Die Verbrennungsmotoren sind ein Auslaufmodell. In Norwegen dürfen schon ab 2025 keine Autos mit Verbrennungsmotoren zugelassen werden, andere Länder werden nachziehen müssen. Doch auch mit einem Ben-

ziner oder Diesel kann man etwas für die Umwelt tun - dann nämlich, wenn man das Auto für manche Wege nicht nützt.

Auch das Bilden von Fahrgemeinschaften sorgt dafür, dass weniger Autos unterwegs sind und ihre Abgase in die Luft blasen.

Grundsätzlich werden sich die Menschen abgewöhnen müssen, ständig mit dem Auto zu fahren. Wir sollten mehr zu Fuß und mit dem Rad unterwegs sein, für längere Strecken sollten öffentliche Verkehrsmittel die erste Wahl sein.

Wer auf Elektroantrieb setzt, nützt nur dann der Umwelt, wenn der Strom selbst produziert werden kann.

Auf Flugreisen wird man in Zukunft vielleicht größtenteils verzichten müssen. Die Emissionen eines Flugzeuges sind im Verhältnis zur Anzahl der Passagiere unverhältnismäßig hoch, zudem wirken sie sich in 10.000 m Flughöhe fast dreimal



90 Prozent der weltweiten Sojaproduktion geht in die Tierfütterung. Österreich importiert jährlich eine halbe Million Tonnen Sojafutter.

so stark aus wie am Boden. Kurzstreckenflüge kann man durch Bahnfahrten ersetzen, Geschäftsreisen durch Videokonferenzen. Private Langstreckenflüge - etwa zum Urlauben nach Südostasien - sollten laut der Studie verpönt sein. Das Gleiche gilt auch für Kreuzfahrten (siehe Juliausgabe).

25 Prozent der Treibhausgase könnten durch eine radikale Änderung bei der Mobilität eingespart werden.

## Essen

Für viele Österreicher sind Mahlzeiten ohne Fleisch undenkbar. Wenn man das Aufheizen der Erde aber eindämmen will, wird man auf viel Fleisch verzichten müssen. Tierische Produkte haben eine viel schlechtere Treibhausgasbilanz als pflanzliche. Nur ein Sechstel des Nährwerts, der in die Tiere investiert wird, kommt auf dem Teller an.

Ähnlich schlecht ist die Bilanz beim Käse. Bei seiner Produktion fallen sogar

noch mehr Treibhausgase an als bei Fleisch.

Am schlimmsten wirkt sich weltweit der Verzehr von Rindfleisch aus. In den Industrieländern werden Rinder mit großen Mengen aus Soja und Mais genährt, damit sie schnell hohe Erträge liefern. Dafür werden Regenwälder abgeholzt und große Flächen genutzt, auf denen man Lebensmittel für Menschen anbauen könnte. Laut Welternährungsorganisation FAO fließen 40 Prozent der Weltgetreideernte in die Fütterung der Rinder. Bei Soja sind es sogar 90 Prozent! Österreich importiert alljährlich eine halbe Million Tonnen Sojafuttermittel aus Argentinien, Brasilien und den USA.

Eine Änderung wäre für die Österreicher gar nicht so dramatisch. Wenn bei uns ein Fünftel weniger Fleisch gegessen würde, würde der verringerte Futtermittelbedarf eine Fläche von fast 200.000 Hektar ausmachen, auf denen man das benötigte Soja selbst anbauen könnte.

Ganz allgemein ist Regionalität wichtig. Das Verfrachten von Lebensmitteln macht bis zu fünf Prozent der Treibhausgasemissionen aus.

## Wahlen

Politische Entscheidungen kann der Bürger zumeist nur in der Wahlzelle beeinflussen. Wer also darauf schaut, was die einzelnen Parteien hinsichtlich Umweltschutz anbieten, kann auf diesem Weg Einfluss nehmen auf die zukünftige Politik.

## Bausünden

Großes Einsparungspotenzial gibt es beim Heizen. Auch

hier ist eine Abkehr von den fossilen Brennstoffen unumgänglich. Pelletsheizungen, Wärmepumpen und Fernwärme haben wesentlich niedrigere Treibhausgasemissionen, sinnvolle Alternativen liegen aber sicher auch in Solaranlagen und in der Photovoltaik.

Ein weiterer wichtiger Aspekt liegt in der Gebäudedämmung.

Wiesen und Felder am Ortsrand sollten in Zukunft nicht mehr für Neubauten geopfert werden. Die Zukunft sollte im Sanieren und Ausbauen bestehender Gebäude liegen, die bereits an die Infrastruktur (Straße, Wasser, Strom, ...) angeschlossen sind.

Beim Bauen selbst wäre Holz zu bevorzugen, wo es möglich ist. Holz hat eine wesentlich bessere Klimabilanz als Beton, Alu, Eisen oder Kunststoff.

## Internet

Fast so viele Treibhausgase wie das Heizen verursachen mittlerweile unsere Aktivitäten in der virtuellen Welt. Wäre das Internet ein Staat, hätte es den sechstgrößten Stromverbrauch auf unserem Planeten.

Jedesmal, wenn wir im Internet etwas suchen, ein YouTube-Video ansehen, skypen oder etwas posten, laufen irgendwo auf der Welt Rechner auf Hochtouren, um die Anfragen zu bearbeiten.

Die Serverfarmen in den Google-Datenzentren verbrauchen im Jahr 260 Millionen Watt. Mit dieser Energie könnten man Städte in der Größe von Linz versorgen.



In Deutschland ein gewohntes Bild: Photovoltaikanlage auf einem Wirtschaftsgebäude

Einer der größten Energiefresser ist laut Experten das Video-Streaming. Das Herunterladen von Filmen ist für etwa 80 Prozent des weltweiten Datenverkehrs verantwortlich.

Zu diesen Berechnungen kommt natürlich noch der Energiebedarf der lokalen Computer und Handys.

Abgesehen davon, dass die privaten PCs von einer privaten Photovoltaik-Anlage gespeist werden sollten, geht es also auch hier vor allem um Einschränkung und Verzicht. Vor allem das Herunterladen von Filmen sollte massiv eingeschränkt werden.

## Allerdings ...

Auch wenn all das, was in diesem Text an Vorschlägen aufgezeigt wird, verwirklicht werden könnte, ist laut den Forschern das eingangs erwähnte Ziel, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad zu beschränken, nicht mehr machbar. Trotzdem muss alles getan werden, um dem Ziel wenigstens nahe zu

kommen.

Übrigens ginge es uns Menschen in den Industrieländern nicht schlechter, wenn wir weniger Energie verbrauchen würden. Allerdings sind die heutigen Wirtschaftssysteme alle auf Wachstum programmiert. Stagniert dieses Wachstum, droht eine Krise. Das bedeutet, dass auch das Wirtschaftssystem umgekrempelt werden muss, wenn wir den Klimawandel einbremsen wollen. Vieles sollte nicht mehr global, sondern mehr regional erwirtschaftet werden, damit einerseits die langen Transportwege (und die damit verbundenen Emissionen) vermieden werden und andererseits die Bewohner vieler Regionen in ärmeren Ländern wieder zu ihrer Lebensgrundlage zurückkehren können. Wäre es so undenkbar, auf Weintrauben im Winter (aus Südafrika) und Eierschwammerl im April (aus Asien) zu verzichten?

Quelle: profil  
Symbolbilder: pixabay

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.



**M&M TAXI**  
www.mtm.at  
+43 5334 200 10

**Taxi 24h/ 7 Tage**  
**24 sitzer Bus**  
**Senioren-Taxi (-20%)**  
**Kundenkarte (-10%)**

- Krankentransporte
- Schülertransport
- Airportservice
- Hochzeitsfahrten
- Kurierfahrten
- Autoüberstellung

M&M Gutscheinkarten, das Geschenk für jeden Anlass -10% auf Gutscheinkarten

**Der Westendorfer Bote -  
seit über 34 Jahren Monat für Monat  
gratis in jeden Haushalt**

### Moosbezeit

*De Kathrin säg: „Mami woaft eh, wås heit geit,  
a de Moosbean geah toa ma heit!*

*Du häst eh sist nix zan toa,  
und i warat nid aloa.*

*I mecht an Säft und a Marmalad an Haufn,  
wei´s gänz Jähr tuat ans so vü brauchn.*

*Etz miass ma äwa gänz schnö renna,  
wei heit weand vü Leit um de Bean kemma.“*

*Wås is um dia Bean scho faroa Kris,  
i moa decht, dass des´s Best und´s Gsindest is.*

*I hu heit äwa nid vü Freid,  
de Muggn håmb mi gstochn  
und d'Umessn send ma auffakrochn.  
De Weps, net mi, neamb onan måg,  
wås is denn des heit fiar a Plåg.*

*D'Schuach hu i a valuan und finds gâr nimma,  
a wås froan Schroppn send dia eppa inna?*

*Na i wü då nimma sei,  
etz tua i a no de Moosbean auskei.  
An Zeck gwâr i, tuat mi a scho juckn,  
i wü mi kåd no niedahuckn.*

*Etz schau ma äwa, dass ma hoam findn,  
wei a Weda ziacht auf då hintn!  
Mia is kåd gleich, dass i meine Küwi fâst lara  
hoam tråg,  
wei fi mi wârs heit gâr so a Plåg.*

*Aus dem Buch „Windhauch“ von Kathi Pöll,  
erhältlich bei Melanies Schatztruhe, in der Sennerei  
und in der Kunstschieme Unterrainer*

Gefährliche „Belohnungen“

## Die Selfitis

Unter „Selfitis“ versteht man neuerdings eine mentale Krankheit, bei der Menschen in allen möglichen Situationen Fotos von sich selbst machen und dann an „Freunde“ weiterleiten („posten“).

Besonders heikel wird diese Krankheit dann, wenn diese Bilder („Selfies“) in gefährlichen Situationen gemacht werden. Berüchtigt sind hier die indischen Nutzer, die dabei am häufigsten ums Leben kommen.

Ein Selfie auf den Gleisen knapp vor dem einrollenden Zug, auf einer höchst exponierten Felsspitze, stehend auf dem Lastwagen - die gefährlichen Situationen sind vielfältig, die offenbar zum Fotografieren herausfordern.

In den vergangenen Jahren starben fünfmal mehr Menschen durch Selfies als durch Haiattacken im Meer.

Als gefährlich gelten aber auch Selfies, die den eigenen Körper möglichst perfekt präsentieren sollen. Vor allem junge Menschen entwickeln dadurch psychische Störungen. Mithilfe von Fil-

tern und Fotobearbeitungsprogrammen lassen sich die Haut glätten, die Figur verbessern, die Augen und Lippen größer gestalten. Die Jugendlichen wollen ihrem bearbeiteten Bild entsprechen und entwickeln psychische Leiden.

Kaum ist das gewünschte Selfie online gestellt, trudeln bereits die ersten Bestätigungen ein. „Gefällt-mir“-Antworten sind mittlerweile für manche Menschen zu einer Art „Belohnung“ geworden, nach der sie geradezu lechzen (und die auch süchtig machen kann).

Diese Sucht kennt oft keine Grenzen. Im Vorjahr stürmten Tausende Instagrammer nach einem Aufruf ein Sonnenblumenfeld in Kanada für das perfekte Bild und vernichteten dabei die gesamte Ernte.

Grundsätzlich hat die „Selfitis“ viel mit einem verzerrten Selbstbild zu tun. Vielfach wäre wohl eine Psychotherapie hilfreich.

*Quellen:  
Kronenzeitung, orf.at  
Symbolbild: pixabay*



Über die Vorzüge des Lesens

## Das Buch ist das perfekte Produkt

Lesen öffnet die Türen zu neuen Universen und Erkenntnissen, ganz besonders im gedruckten Wort. Aber das Lesen von Büchern schien aus der Mode zu kommen. Allen Unkenrufen zum Trotz ist das gedruckte Buch jedoch immer noch aktuell. Bei der Frankfurter Buchmesse 2018 wuchs sogar die Zahl der Aussteller wieder, und mehr als 280.000 Besucher wollten die Neuerscheinungen sehen.

Nach all der Reizüberflutung glauben Buchhändler an eine Trendumkehr. „Es gibt die Sehnsucht, etwas Analoges zu tun, seine innere Ruhe zu finden und sich ausgewogen, geistig zu betätigen.“ Der Trend geht aber zum Leihen und weg vom Kaufen. Um wenig Geld sind Bücher in Buchereien zu haben.

Die Verlegerin Felicitas von Lovenberg ist davon überzeugt, dass Menschen auch in Zukunft den kontemplativen Zustand des Lesens brauchen, um in einer immer schnelllebigeren Welt nicht aus dem Gleichgewicht zu geraten. Die Gründe sind, wie immer bei solchen Entwicklungen, vielfältig. Sicherlich hat es aber etwas mit der Fixierung vieler Menschen auf ihr Smartphone zu tun und der permanenten Ablenkung durch die sozialen Medien, Computerspiele und Streaming-Dienste.

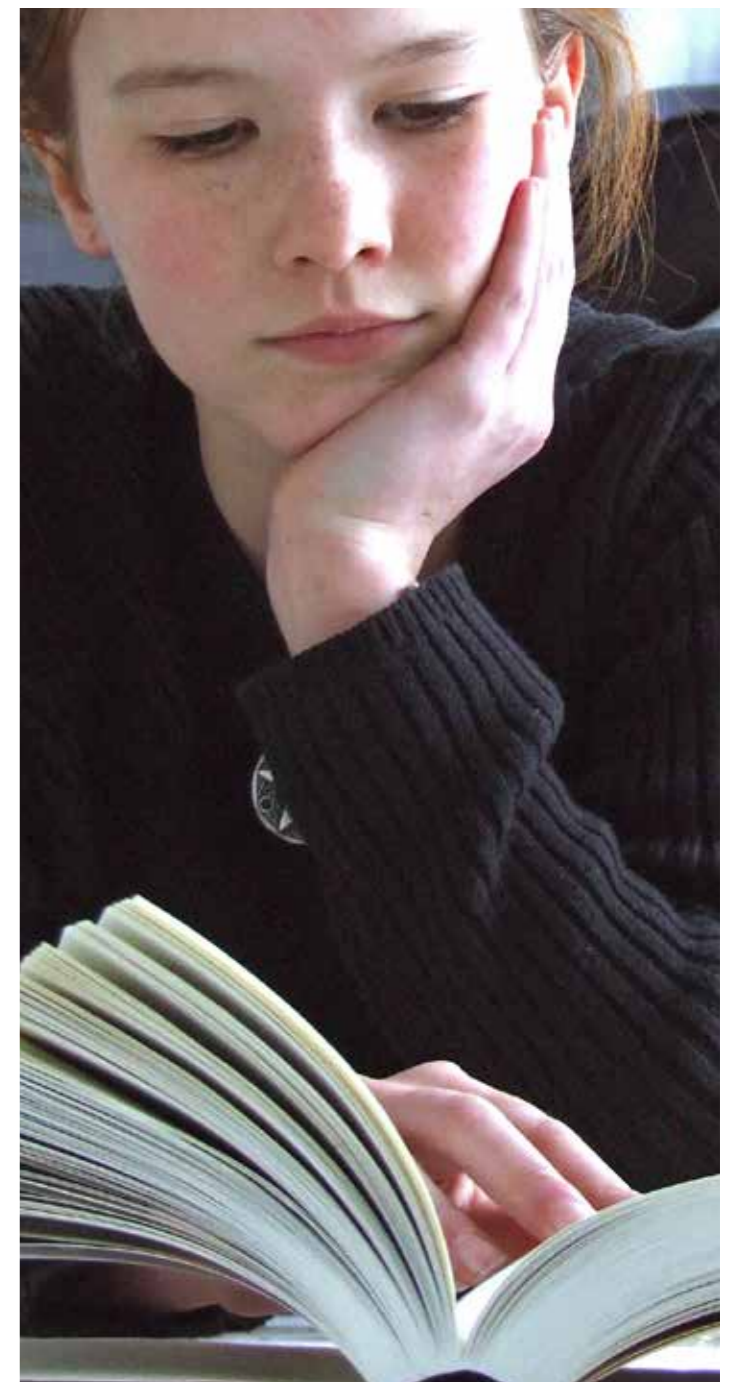
In einer Welt des Multitaskingsscheint vielen die Konzentration auf ein Buch zunehmend schwerzufallen.

„Das Buch ist das perfekte Produkt: seine haptischen Qualitäten, das Rascheln der Seiten und der Geruch des Papiers. Es braucht kein Ladekabel, hat kein Verfallsdatum und ist für jedermann erschwinglich. Hinzu kommt, dass das Buch in unserer Zeit, da alle ständig auf „Senden“ geschaltet haben, aber nur wenig den Tag überdauert, mehr denn je für Bedeutung steht, für relevante, kuratierte Inhalte, für gesellschaftlichen Diskurs. Die Vorzüge des Lesens liegen auf der Hand. Lesen bildet, unterhält und informiert. Es macht uns einfühlsamer, trägt zur seelischen Stabilität bei, vergrößert den Sprachschatz und fördert das kritische Denken. Es verankert uns in uns selbst wie in der Welt. [...]

Die Gesellschaft eines guten Buches kann [...] fast jede Gesellschaft ersetzen, sorgt für inneres Gleichgewicht, lindert Ratlosigkeit, Angst und Frustration, spendet Trost und Sinn.“

Das gedruckte Buch kann also Dinge, die kein noch so praktisches elektronisches Medium bietet, auch wenn auf den ersten Blick die Inhalte auf dem Papier und auf dem Bildschirm haargenau dieselben sein mögen.

Die Nase in ein Buch zu stecken, vermittelt ein Bild von Tiefe. Ein Buch zu halten, sein Gewicht zu spüren, das Papier zu riechen, zu merken, wie man vorankommt, weil der ungelesene Teil immer dünner wird – all das spielt mit,



wenn wir Texte aus Büchern aufnehmen.

Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, lernen nachweisbar leichter selbst zu lesen, und das kann nicht hoch genug bewertet werden, weiß man doch längst, dass die Lesefähigkeit die grundlegende Kompetenz für alles, was mit Lernen zu

tun hat, darstellt. Das sinnerfassende Lesen ist sogar die Voraussetzung für das Lernen und die erfolgreiche Gestaltung des Berufslebens. Die größte Rechenbegabung nützt nichts, wenn man die Aufgabe nicht versteht.

*Quelle: TT  
Symbolfoto: R. Sturm/  
pixelio.de*

Zum Nachdenken

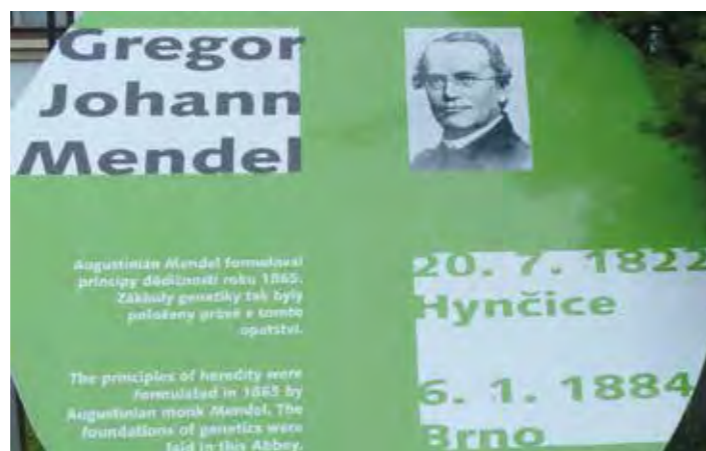
## Ein verkanntes Genie

Er stammt aus ärmlichen Verhältnissen, seine Eltern betreiben eine kleine Landwirtschaft in Mähren, damals noch k. u. k. Monarchie. Selbstverständlich muss auch der kleine Johann bei der Arbeit am Bauernhof anpacken, aber er zeigt auch Interesse, besonders wenn der Vater die Obstbäume schneidet und veredelt. In der Volksschule gehört er zu den besten, sein Lehrer erkennt die Begabung und so kommt der aufgeweckte Bub 1832 in das Gymnasium Troppau. Auch dort glänzt er durch Fleiß und Intelligenz. Um die Eltern zu entlasten, finanziert er sich ab der 6. Klasse den Schulbesuch selbst durch Nachhilfe-Unterricht. An der Universität muss der Student Johann Mendel das Studium wegen „bitterer Nahrungssorgen“,

wie er selbst schreibt, abbrechen und wählt einen damals nicht ungewöhnlichen Ausweg: Er tritt in den Orden der Augustiner-Eremiten am Kloster Brunn ein. Dort erhält er den Ordensnamen Gregor, unter dem er allgemein bekannt ist.

Dass den jungen Mönch Naturwissenschaft mehr interessiert als die Seelsorge, entgeht auch seinem Abt nicht. Der aber ist ein aufgeschlossener Mann und arrangiert für Mendel eine Stelle als Aushilfe-Lehrer für Mathematik und Griechisch am Gymnasium in Znam. Weitgehend autodidaktisch betreibt nun Pater Gregor in seiner Freizeit naturwissenschaftliche Studien.

Seine Arbeitsweise ist ein Musterbeispiel dafür, wie Naturwissenschaft grund-



Gedenkstätte in Brunn

sätzlich vorgeht bzw. vorgehen sollte: Zuerst geht es um die Frage: Was - genau - möchte ich wissen?

Dann der wichtige zweite Schritt: Wie kann ich durch Beobachtung oder Experimente überprüfen, ob meine Vermutung stimmt?

Mendel kreuzt gezielt verschiedene Pflanzenrassen, beschränkt sich auf wenige Merkmale und kommt zu Erkenntnissen, die weltweit erst- und einmalig sind. Hier nur zwei der wichtigsten: Erbanlagen sind nicht ein „Mehr oder Weniger“ irgendeines dubiosen Stoffes sondern „Entweder-oder-Programme“. Zweitens: Alle Körpermerkmale sind „doppelt programmiert“ - eine Erbanlage kommt von der Mutter, die andere vom Vater.

Mendels Hypothesen sind für die damalige „Fachwelt“ so ungewöhnlich, dass sie einfach nicht zur Kenntnis genommen werden. Der enttäuschte Mendel vermerkt in einer persönlichen Notiz: „... meine Zeit wird noch kommen“ - und sie kommt,

mehr, als er damals ahnen kann. Sechzehn Jahre nach seinem Tod entdecken unabhängig voneinander drei andere Naturforscher dasselbe: Tschermak (Wien), De Correns (Leiden) und Vries (Berlin). Zu gewissen Zeiten scheinen gewisse Dinge „in der Luft zu liegen“.

Die genannten Forscher entdecken auch bald, dass rund 50 Jahre vor ihnen schon ein anderer die grundlegenden Vorgänge der Vererbung entdeckt hat - und haben genug Anstand, die fundamentalen Gesetze der klassischen Genetik Mendelsche Regeln zu nennen. Heute gehören sie zum Standardwissen im Biologieunterricht.

Seit Menschengedenken haben sich unzählige Menschen abgemüht, Nahrung zu beschaffen - die geistige Leistung eines Einzelnen hat ihre Arbeit um ein Vielfaches ertragreicher gemacht. Dass wir uns heute satt essen können, verdanken wir auch dem armen Bauernbuben aus Heinzendorf.

Hans Laiminger



Durch die Entdeckung der Vererbungsgesetze sind die Erträge der Landwirtschaft um ein Vielfaches gestiegen.

Man kann das Leben nur rückwärts verstehen,  
aber leben muss man es vorwärts.

Sören Kierkegaard



Es hat sich bei vielen schon herum gesprochen, dass sich auf der „Alten Mittel“ etwas verändern wird. Wir schließen vorübergehend den in die Jahre gekommenen Gasthof, Mitte August und beginnen mit Umbau bzw. Renovierungsarbeiten, um diesen im Dezember an die motivierten jungen Pächter,

Jakob Schermer jun. und Christoph Stöckl, zu übergeben.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schauen wir dann in unsere Zukunft um unsere Pläne weiter verwirklichen zu können. Wir sind sehr stolz was wir in den letzten 19 Jahren geschaffen haben, aber leider blieb immer weniger Zeit unser Motto ERLEBEN-GENIESSEN-ERHOLEN weiter zu entwickeln. Wir sind uns sicher, dass dies mit Zusammenarbeit der beiden jungen Gastronomen ein ideenreiches Modell geschaffen werden kann.

Nach einer Ausbildung über die ÖGTT (Österreichische Gesellschaft für Tiergestützte Therapie) für Tier- und Naturgestützte Interventionen und Reitpädagogik wollen wir voraussichtlich 2020 mit einem neuen Projekt starten, bei dem wir versuchen werden, ein tolles Angebot auf unserem „Ellmererhof“ und rund um die Alte Mittel zu schaffen. Dazu zählen reitpädagogische Betreuung, Tier- und Naturerfahrungen für Einzelpersonen oder Gruppen, Physiotherapeutische Anwendungen wie z.Bsp. Hippotherapie u.v.m.. Unseren Bogenparcours werden wir weiterhin selbst betreuen und wollen den Parcours in Zukunft attraktiver und abwechslungsreicher gestalten.

Bedanken möchten wir uns vor allem bei unseren treuen Gästen, Freunden, Familienmitgliedern und Helfern die uns oft unter die Arme gegriffen haben.

Einen Dank an unsere Töchter die immer Verständnis hatten, wenn zu wenig Zeit für die Familie blieb und uns auch immer Unterstützt haben. Ein besonderer Dank an unsere Mami, Papa und Inge für die jahrelange Unterstützung. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott an unsere treuen und fleißigen Mitarbeiter, ohne diese alles gar nicht möglich gewesen wäre. Einen ganz besonderen Dank möchten wir unserer Michi aussprechen, die seit Jahren immer für uns und die Alte Mittel da war und auch weiterhin die beiden jungen Burschen unterstützen wird. Unvergessen bleibt uns die Zusammenarbeit mit den Audioheadz und Helfern bei Rock am Berg.

Wir wünschen Jakob und Christoph alles Gute für die Zukunft und freuen uns schon auf eine tolle Zusammenarbeit auf dem „Nätzlberg“.

Georg und Christine

O'grun toa ma am 10.08.19 um 13:00  
mit de Audioheadz (acoustic session)  
Mia gfrein ins auf ench!!



## Wahlservice zur Nationalratswahl

Am 29. September wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Des-

halb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ zustellen.

Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung rechts unten).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

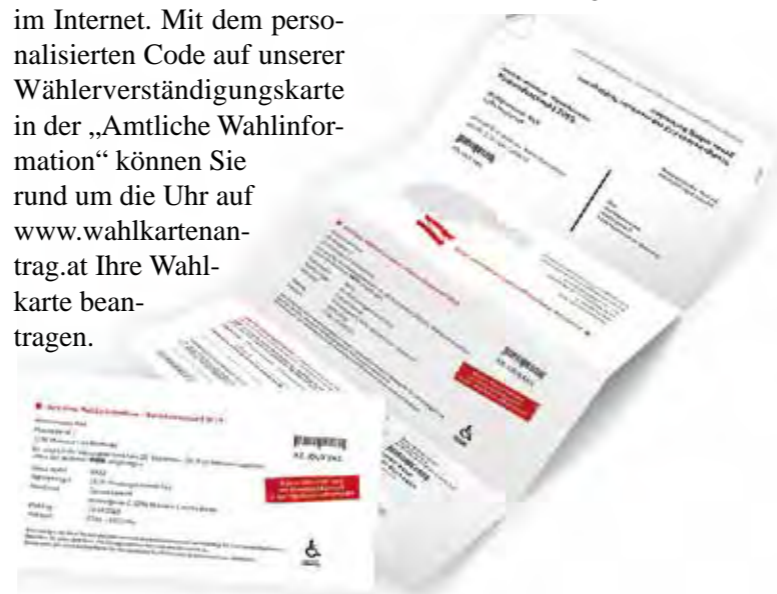
Zur Wahl am 29. September bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. September. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 29. September 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit.

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.



### EINLADUNG

zur öffentlichen

### GEMEINDEVERSAMMLUNG

der Gemeinde Westendorf

am Dienstag, 10. September 2019 um 19:00 Uhr im Alpenrosensaal Westendorf

Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlichst eingeladen und werden über das Gemeindegeschehen und zu anstehenden Projekten informiert.

Nach den Berichten können gerne Fragen und Anregungen vorgebracht werden.

Mit besten Grüßen:

Bürgermeisterin Annamaria Plieseis

**Redaktionsschluss: 24. August**

SANDSTRAHLEN IN PERFEKTION!

## Strahl Tech

MADE IN AUSTRIA  
NANO TECH

STRAHLENDE AUGEN

...und alles aus einer Hand

- Sandstrahlen
- Holzschutz
- Gerüst
- Fassadenmalerei und Ausbesserungsarbeiten vom firmeninternen Malermeister

... und wer dann noch mehr bezahlt, ist selber Schuld!

Familie Brunner | Tel. 0664 380 97 44  
Seiblschwendweg 13 | 6365 Kirchberg in Tirol

## Lärmschutz

Die Lärmschutzverordnung der Gemeinde Westendorf sieht vor, dass im gesamten Gemeindegebiet in der Zeit vom 20. Juni bis 20. September und vom 20. Dezember bis 20. März eines jeden Jahres in der Zeit von 20.00 Uhr bis 8.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr jede im Landespolizeigesetz § 2 Abs. a) und b) festgehaltene Lärmentwicklung verboten ist.

**An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist besagte Lärmentwicklung zu jeder Tages und Nachtzeit untersagt.**

Die Gemeinde bittet auch um Rücksichtnahme, was das Rasenmähen betrifft. In der Mittagszeit sowie nach 20 Uhr ist auf das Rasenmähen ebenso zu verzichten wie an Sonn- und Feiertagen.

Symbolbild: pixabay



Auf laute Arbeiten muss man zwischen 20 und 8 Uhr sowie zu Mittag verzichten.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

## Grillverbot

In der hinteren Windau im Westendorfer Gemeindegebiet nehmen immer wieder verschiedene Grillfeste ein derartiges Ausmaß an, dass eine massive Beeinträchtigung der Natur zu beobachten ist.

Grillabfälle, Verpackungsmüll und menschliche Exkremente sind aber auch für den normalen Almbetrieb ein massives Problem. Aus diesem Grund wird dar-

auf hingewiesen, dass die Grundeigentümer im Einvernehmen mit der Gemeinde und mit dem Tourismusverband ein **Grillverbot** verfügt haben, das **an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen** gilt.

Die örtliche Bergwacht wurde beauftragt, dieses Verbot zu überwachen und allfällige Zuwiderhandlungen ausnahmslos zur Anzeige zu bringen.

## Tagesordnung

Bei der Gemeinderatssitzung am 4. Juli wurden u.a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Ankauf eines Drehleiterfahrzeuges für die FFW Westendorf
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 1414, 1415/1, Lindacker
- Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 1415/1 TF, Lindacker II Südwest
- Abschluss eines Raumordnungsvertrages, Grundstück Nr. 1434/4, 1434/5, Westendorf Lodge GmbH, Windau Sport- und Clubhaus GmbH, Mountain Residences GmbH
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 4109/2, 1434/4, 1434/5, 1434/7, Holzham Golfplatz (Windau Lodge), Festlegung der Art der Anlage, Festlegung der Höchstzahl der zulässigen Beherbergungsbetten und -räume
- Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 1434/4, 1434/5, Holzham Golfplatz (Windau Lodge)
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 46/2, Schulgasse
- Erlassung eines Bebauungsplans und ergänzenden Bebauungsplans im Bereich von Grundstück Nr. 46/2, Schulgasse
- Abschluss eines Raumordnungsvertrages, Grundstück Nr. .20, Fleidingerhof
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke Nr. 4104/3, .20, Zentrum - Fleidingerhof; Umwidmung von Kerngebiet § 40 (3), Freiland § 41 in Kerngebiet § 40 (3) mit beschränkter Wohnnutzung § 40 (6) sowie von Kerngebiet § 40 (3) in Freiland
- Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. .20, Zentrum - Fleidingerhof
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 39/1, Kohlerfeld, RAIBA-Parkplatz
- Teilabänderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes im Bereich von Grundstück Nr. 1312/1 TF,, Au - Koglerhof
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 1312/1TF, Au - Koglerhof; Umwidmung von Freiland § 41 in Sonderfläche für landwirtschaftliche Intensivtierhaltung
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich von Grundstück Nr. 438/9, Bichling; Umwidmung von Freiland § 41 in Wohngebiet
- Vergabe von Asphaltierungsmaßnahmen
- Gebühren, Beiträge und sonstige Entgelte ab dem Kindergarten- und Schuljahr 2019/2020
- Information der Bürgermeisterin und der Ausschüsse

## Du möchtest mit möglichst wenig Aufwand viel Geld verdienen?

Dann bist du definitiv nicht Derjenige, den wir suchen!

Bei uns zählen Fleiß und Engagement, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Freundlichkeit, Kundenservice und eine gute Portion Humor!

Wir suchen für unsere Sportfachgeschäfte in Westendorf:

**Sportartikelverkäufer/in**

**Skiverleihmitarbeiter/in**

**Servicetechniker/in**

**Lehrling im Einzelhandel** (Fachbereich Sport)

**Falls du dich für uns entscheidest und du unseren Ansprüchen gerecht wirst, ist auch dein Gehalt überdurchschnittlich hoch!**

KV Handel EUR 1.450,00 brutto/Monat für 38,5 Std./Woche

Je nach Ausbildung & Qualifikation bis EUR 2.600,00 brutto/Monat möglich!



**Dieters Sportshop** DI(FH) Markus Mayer

Dorfstraße 16, 6363 Westendorf,

[info@dieters-sportshop.com](mailto:info@dieters-sportshop.com) Tel. +43(0)664 15 63 830

## Eislaufplatz-Betreuung

Für die kommende Winter-saison werden Personen für die Betreuung des Eislaufplatzes gesucht.

Interessenten mögen sich bei der Gemeinde Westendorf unter der Telefonnummer 05334/6203-19 melden.

## Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203, Fax 05334-6203-34

E-Mail: [gemeinde@westendorf.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@westendorf.tirol.gv.at)

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr, DI-FR 7.00 - 12.00

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

## Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlosen Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 12. August und am Montag, den 9. September (jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

## Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit MMag. Lisa Eisenbach ist am Montag, den 26. August von 17 bis 19 Uhr.

Goldene und Diamantene Hochzeiten

## Jubiläen

Vor 50 Jahren gaben einander **Franziska und Peter Aschaber** sowie **Anna und Heinrich Margreiter** das Ja-Wort, sodass sie gemeinsam die Goldene Hochzeit feiern konnten.

Vor 60 Jahren heirateten **Anna und Josef Riedmann**; sie konnten nun gemeinsam die seltene Diamantene Hochzeit begehen.

Im Rahmen einer kleinen Feier im Hotel Schermer

wurde den Jubelpaaren vom Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger die Jubiläumsgabe des Landes Tirol und von Bürgermeisterin Annamaria Plieseis ein schöner Blumenstrauß von der Gemeinde Westendorf übergeben.

Wir wünschen allen Jubelpaaren alles Gute für ihren weiteren Lebensabschnitt.

Gemeinde Westendorf



## Seniorenberatung

Dietmar Strobl, Case-Manager Brixental-Wildschönau (der „Kümmerer“), wird Sie auf Ihren Wunsch hin zu Hause besuchen und ein Be-

ratungsgespräch führen. Vereinbaren Sie telefonisch von Montag bis Freitag (8:00 bis 16:00 Uhr) ein persönliches Beratungsgespräch!

### Dietmar Strobl

akademischer Pflegemanager

+43 (0) 660 2263324

[case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at](mailto:case2@sozialsprengel-kirchberg-reith.at)



Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith  
Kirchplatz 9, 6365 Kirchberg

Pilzschutz

## Maximal zwei Kilo

Pilze können mikroskopisch klein sein oder einen Durchmesser von einem halben Meter haben - oberirdisch, denn unterirdisch können sie bis zu hundert Hektar groß werden.

Ein großer Teil der Pilze ist essbar und viele Menschen schätzen sie als wertvolle Nahrungsergänzung. Das „Schwammerlbrocken“ ist allerdings mehr als nur das Sammeln eines Nahrungsmittels, es ist für manche Menschen eine echte Freizeitbeschäftigung.

Dabei gehen manche offenbar zu weit, sodass Reglementierungen nötig sind. Pro Tag dürfen nur **maximal 2 kg Pilze** (pro Person) gesammelt werden, und das auch nur in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr.

In Tirol sammeln die meisten „Schwammerlbrocken“ für den Eigenbedarf, aber es gibt auch solche, die mit den Pilzen Geld verdienen wollen. Ein besonderes Problem scheinen in man-

chen Gegenden italienische Urlauber darzustellen, die tagtäglich auf Schwammerljagd gehen und die Pilze kofferraumweise nach Hause transportieren, wenn sie nicht von der Bergwacht erwischt werden.

Nach den neuesten Erkenntnissen ist es völlig egal, ob man Pilze abschneidet oder herausdreht. Falls Sie Pilze herausdrehen, denken Sie bitte daran, das entstandene Loch wieder zu verschließen. Die Pilze sollten jedoch nicht herausgerissen werden.

Auf keinen Fall dürfen Pilze in Plastiktaschen transportiert werden. Dies beschleunigt den Verderb enorm. Sie brauchen Luft und dürfen nicht zerquetscht werden! Benützen Sie Körbe oder im Notfall ein Stoffsackerl.

Lassen Sie zu junge und zu alte Pilze stehen! Zu junge Exemplare können oftmals nicht korrekt bestimmt werden, zu alte Pilze können zu einer Vergiftung führen.



Pilze, die man nicht kennt, sollte man nicht zerstören.

Sie haben einen großen, leicht verderblichen Eiweißanteil.

Pilze, die man nicht kennt, sollte man ebenfalls stehen lassen. Einerseits könnten sie für andere Sammler von Nutzen sein, andererseits sind sie vielleicht Nahrung für Tiere des Waldes. Geben Sie den Pilzen die Chance, ihre Sporen abzuwerfen und für den Artenhalt zu sorgen. Schließlich möchten Sie ja auch in Zukunft noch Pilze sammeln.

**Tiroler Pilzschutzordnung (Auszug):**

Erlaubt ist das Sammeln und

Befördern von wildwachsenden Pilzen in der Zeit von 7 bis 19 Uhr in einer Menge von maximal zwei Kilogramm pro Person und Tag.

Verboten sind das mutwillige Beschädigen oder Zerstören von Pilzen oder ihrer Teile (Myzel, Fruchtkörper), das Sammeln und Befördern von mehr als zwei Kilogramm pro Person und Tag, die Verwendung von Rechen, Hacken und ähnlichen mechanischen Hilfen beim Sammeln.

Quellen:

TT, Echo, [pilzforum.eu](http://pilzforum.eu)

Symbolbild: pixabay

PEUGEOT  
**SUMMER DRIVE**  
DIE BESTEN ANGEBOTE UNTER DER SONNE

0% LEASING\* INKL. SOMMERBONUS AUF LAGERNDE NEUWAGEN

MOTION & e-MOTION

PEUGEOT

**AUTOHAUS Fuchs**

Brixentaler Str. 8  
6305 Itter, 05335-2191-0  
[www.autofuchs.at](http://www.autofuchs.at)

\*Leasingangebot für Verbraucher gemäß § 1 KSchG für PEUGEOT PKW-Lagerfahrzeuge, ausgen. Partner Electric und iOn. Max. Laufzeit 36 Monate, Sollzinssatz 0 %, Bearbeitungsgebühr € 0,-, zusätzlich Rechtsgeschäftsgebühr. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Neuwagenaktion gültig bis 31.08.2019. Höhe der eventuellen Eigenmittel vorbehaltlich der Bonitätsprüfung. Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem PEUGEOT-Partner. Satzfehler vorbehalten. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.

PEUGEOT TOTAL Gesamtverbrauch: 4,0 - 6,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 95 - 139 g/km.

## Karriere in der Pflege: Lehrgänge zur Pflegeassistentin und Heimhilfe



*Nicht jeder von uns kann große Dinge tun, aber jeder kann kleine Dinge mit großer Liebe tun.*

Gut ausgebildetes Personal im Gesundheits- und Pflegebereich ist in Österreich seit Jahren sehr gefragt, denn Dank der immer höheren Lebenserwartung steigt der Bevölkerungsanteil älterer Menschen in Österreich. Um diesen Menschen auch künftig eine altersgerechte Versorgung bieten zu können braucht es gut ausgebildete Fachkräfte im Gesundheits- und Pflegebereich.

Darum sind wir laufend auf der Suche nach **motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.**

Um Interessierten eine Ausbildung im Pflegesektor zu bieten, starten staatlich anerkannte Lehrgänge zur Pflegeassistentin und zur Heimhilfe in Kooperation mit dem AMS, den Krankenpflegeschulen, der AMG-Stiftungsplattform Land Tirol und den Wohn- und Pflegeheimen im Planungsverband Wildschönau-Brixental.

Unser Ausbildungsprogramm ist ideal für **Wiedereinsteiger/innen und Umsteiger/innen.** Mit dem positiven Abschluss zur Pflegeassistentin sind gute Karrierechancen im Gesundheitswesen sicher und der Weg zu höheren Ausbildungen wie etwa zur Pflegefachassistentin oder dem gehobenen Dienst in der Gesundheits- und Krankenpflege ist geebnet. Wir benötigen in unseren Einrichtungen natürlich auch bereits ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gesundheits- und Krankenpflege, die uns bei der Bewältigung der immer größer werdenden Herausforderungen unterstützen.

Interessentinnen und Interessenten können sich jederzeit in einem Sozialzentrum der Region über die Möglichkeit einer Ausbildung erkundigen. Hierbei erhalten sie umfassende Informationen und im Rahmen eines **Informationstages oder Praktikums** kann ein besserer Eindruck über den Pflegealltag gewonnen werden.

Im Oktober findet im Wohn- und Pflegeheim der Gemeinde Westendorf, Dorfstraße 124, 6363 Westendorf eine **Pflegeberufsmesse** statt. An dieser Messe werden sich unter anderem das AMS und die Pflegeschule Kufstein und St. Johann mit ihren Info-Ständen beteiligen. Das genaue Datum wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Interessierte können sich bei dieser Gelegenheit über die **Ausbildungs- bzw. Fördermöglichkeiten** direkt bei der Pflegeschule bzw. beim AMS erkundigen.

Bei Fragen wenden sie sich bitte an das Wohn- und Pflegeheim Westendorf, Heimleiter Joachim Wurzrainer Msc., Tel. 05334/6155

## Dank

Die Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes Westendorf möchten sich auf diesem Weg bei der Musikkapelle Westendorf für das schöne Platzkonzert, das speziell für unsere Bewohner im Altersheim veranstaltet wurde, ganz herzlich bedanken.

Ein weiteres „Highlight“ war der Ausflug in den Raritänzoo nach Ebbs mit anschließendem Besuch des „Cafe Zacherl“, wo wir von Fam. Pöll eingeladen und mit Erfrischungen und Kaffee und Kuchen bewirtet wurden. Vielen Dank!



## Pro Juventute eröffnet Wohngemeinschaft

Pro Juventute heißt übersetzt „für Kinder und Jugendliche“ - und das spiegelt auch die Gründungsidee wider. Im Zweiten Weltkrieg hatten viele Kinder ihre Eltern verloren. Pro Juventute war für diese Kinder da und hat ihnen wieder ein Zuhause gegeben.

Im Laufe der Jahre hat sich die Organisation zu einem modernen Sozialunternehmen mit einem vielfältigen Betreuungsangebot entwickelt.

Im Westendorfer Ortsteil Bichling eröffnet nun Pro Juventute im kommenden Herbst eine sozialpädagogische Wohngemeinschaft für Kinder ab einem Alter von 4 Jahren. Dazu wurde das Gästehaus Talens gekauft, das nun umgebaut und dem Zweck entsprechend adaptiert wird.

Es gibt vielfältige Gründe, die dazu führen, dass Kinder und Jugendliche in einer sozialpädagogischen Wohnge-

meinschaft aufwachsen. Dazu zählen u.a. das Fehlen von Bezugspersonen (z.B. durch Tod oder Krankheit), die mangelnde Fürsorge und Pflege dieser Kinder durch ihre Bezugspersonen (z.B. Verwahrlosung, Misshandlung), Überforderung der Eltern etc.

In der Wohngemeinschaft finden Kinder und Jugendliche, die sich in Krisensituationen befinden, ein beständiges Wohnumfeld und erhalten Unterstützung und Zuwendung von pädagogisch ausgebildetem Fachpersonal, um das Erlebte gut verarbeiten zu können.

Wir möchten den Kindern und Jugendlichen Stabilität bieten, sie in ihrer Entwicklung fördern und ein gesundes Miteinander vorleben.

Dadurch bieten wir ihnen einen sicheren Platz für die Aufarbeitung traumatischer Erlebnisse und ermöglichen ihnen einen guten Start ins Leben.



Es ist uns ein großes Anliegen, den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen so viel Normalität wie möglich zu bieten. Dazu gehört die Integration in den örtlichen Schulen, ebenso die Suche von Lehrstellen sowie das Ermöglichen von Hobbys und sinnvollen Freizeitaktivitäten und die Integration in das Dorfleben und die örtlichen Vereine.

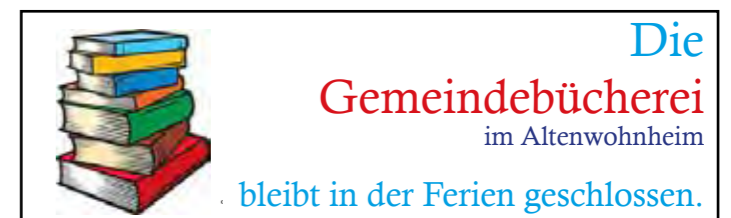
Wir sehen unsere Wohngemeinschaften als offene Häuser – die Freunde und Eltern der uns anvertrauten Kinder sind uns immer herz-

lich willkommen und wir stellen uns und unsere Arbeit gerne vor.

Aus diesem Grund wird es auch nach der Eröffnung und der Aufnahme der ersten Kinder einen „Tag der offenen Tür“ geben, bei dem sich alle interessierten Westendorfer und Westendorferinnen selber ein Bild machen können.

Wir freuen uns schon auf die Eröffnung unserer Wohngemeinschaft und werden Sie auf dem Laufenden halten!

Symbolfoto: iStock



### Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Seit 1.4. gilt wieder die Sommerregelung:  
Dienstag von 17 bis 19.30 Uhr und  
Samstag von 9 bis 12 Uhr



## Pedibus - gemeinsam zur Schule

Bereits zum 4. Mal soll zu Schulbeginn 2019 wieder Fahrt aufgenommen werden.

Dank engagierter Mütter und Väter waren im letzten Jahr ganze vier Pedibus-Linien unterwegs. Mit Feichten, Bichling, Ried und Straßhäusl verkehrten unsere Busse aus allen Himmelsrichtungen zur Schule.

„Gemeinsam geht's leichter“ ist das Motto der Pedibus-Gruppen: In Kleingruppen mit einer Begleitperson machen sich die Kinder auf einer festgelegten Route auf den Weg in die Schule. Mit ihrem persönlichen Pedibus-Fahrschein können die Kinder bei verschiedenen fixen „Haltestellen“ zusteigen. Das entlastet das Eltern-Taxi und die Gemeinschaft profitiert von weniger Verkehr auf den Straßen.

Vor allem die Erstklassler kommen so in den ersten Wochen sicher, gesund und umweltschonend zu Fuß in die Schule.

Besonders im Herbst passieren viele Unfälle am Schulweg. Das Projekt „Pedibus“ möchte durch spielerische Sensibilisierung die Achtsamkeit der Kinder im Straßenverkehr erhöhen.

Wir bedanken uns bei allen, die dieses Projekt unterstützen, besonders bei Volksschuldirektorin Frau Andrea Wagner, die die Anmeldungen koordiniert, und Herrn Inspektionskommandant Alois Engl und Frau Maria Wahrstätter, Polizeistation Westendorf, für die professionelle Schulungen. Ein herzliches Danke gebührt aber vor allem unseren ehrenamtlichen Begleitpersonen, die die Kinder zu-

verlässig und sicher in die Schule „fahren“! Erst durch ihr Engagement wird der Pedibus möglich.

Für das Schuljahr 2019/2020 haben sich bereits zahlreiche Kinder angemeldet. Wir suchen aber auch weiterhin

engagierte Begleitpersonen, die die Kinder in den ersten acht Wochen zur Schule chauffieren.

**Auskünfte und Anmeldungen bitte an Christine Schermer, Tel. 0660-7654658**



Als kleines Dankeschön wurden die Pedibus-Chauffeurinnen zu einem gemeinsam Frühstück im Bichlingerhof eingeladen. Danke euch allen! (Bild: Christine Schermer)

## Brandaktuell: Die Feuerwehr informiert

Die Feuerwehr Westendorf betreut, markiert usw. seit vielen Jahren den Weg von der Lagfeldalm bis zum Gipfel des Steinbergstein.

Es ist ein Anliegen der Feuerwehr, eine Bergmesse auf den Steinbergstein abzuhalten. Am Samstag, den 31. August 2019 wird diese um 11:00 Uhr mit Pfarrer Josef Goßner mit Unterstützung der Feuerwehr gefeiert.

Die Feuerwehr Westendorf bittet um zahlreiche Beteiligung.

### Dank

Ein herzliches Dankeschön an die Westendorfer Bäuerinnen, die die Feuerwehr Westendorf auch heuer wieder mit ihrer großzügigen Spende unterstützen.

Die Freiwillige Feuerwehr Westendorf



Bei den heurigen Markierungsarbeiten

**Redaktionsschluss: 24. August**

### Öffnungszeiten des AWZ Brixen

Dienstag bis Donnerstag: 8-17 Uhr  
Freitag: 8-18 Uhr  
Samstag: 8-12 Uhr

## Aufbau eines digitalen Wirtschaftsverzeichnisses auf der Gemeinde-Homepage und App

Sehr geehrte Unternehmerin,  
Sehr geehrter Unternehmer!

Mit der Neugestaltung der gemeindeeigenen Homepage [www.westendorf.tirol.gv.at](http://www.westendorf.tirol.gv.at) und Einführung der Gemeinde-App Gem2Go haben wir das Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger sowie für unsere Urlaubsgäste verbessert.



Im nächsten Schritt möchte die Gemeinde Westendorf auch allen Wirtschaftstreibenden im Ort die Möglichkeit bieten, sich mit ihren Leistungen zu präsentieren. In Zusammenarbeit mit den Brixentaler Kaufleuten werden wir in den Sommermonaten den Bereich der „Gelben Seiten“ unter dem Menüpunkt „Unser Dorf > Wirtschaft“ einrichten und damit auch Sie mit Ihrem Betrieb auf der Gemeinde Homepage und in der App Gem2Go sichtbar machen. Diese Leistung ist für Sie selbstverständlich kostenlos und freiwillig.

Wir laden Sie bei Interesse ein, dieses Formular bis Dienstag, 14. August 2019 auszufüllen, auf Wunsch ein **Logo und ein Bild** beizulegen und im Gemeindeamt am Informationsschalter abzugeben. Gerne können Sie es auch in digitaler Form auf unserer Homepage ausfüllen und an die E-Mailadresse [office@derbrixentaler.at](mailto:office@derbrixentaler.at) übermitteln.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Bürgermeisterin Annamaria Plieseis





Firmenwortlaut: (Rechnungsanschrift)	
Zusatzbezeichnung: (optional)	
Inhaber: (Vor- und Nachname)	
Straße, Hausnr.:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
Homepage:	
Mitglied im Verein <i>Der Brixentaler</i> :	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> bin an einer Mitgliedschaft interessiert
Kurzbeschreibung:  (Bitte beschreiben Sie hier kurz Ihre Leistungen, Angebote, Sortimente, Marken, etc. mit max. 250 Zeichen inkl. Leerzeichen)	
Angebote/ Produkte/Leistungen:  (Bitte zählen Sie die wichtigsten Leistungen/Produkte/Marken/Angebote stichpunktartig auf)	
Öffnungszeiten:	

Jahresabschluss

# Neues aus dem Kindergarten

Am letzten Kindergartentag fand die Abschlussmesse in der Kirche statt. Dabei standen die Kindergartenkinder, welche in die Schule kommen, im Vordergrund. Es war ein sehr schöner und bewegender Abschluss (Bild unten). Vielen Dank an Diakon Roman Klotz für das gemeinsame Feiern!

Des Weiteren durften wir die Schaufenster von Skisport Hausberger dekorieren. Vielen Dank an Ani-

ta und Josef Antretter für diese tolle Möglichkeit. In den Schaufenstern könnt ihr über den Sommer unsere selbsthergestellten Kunstwerke bewundern. Ein Dank auch an Albin Plieseis, welcher der Clowngruppe spontan ein Eis spendierte!

Wir freuen uns schon auf das neue Kindergartenjahr, welches am 4. September 2019 startet. Auf eine spannende, aufregende und vor allem lustige Zeit!



**SPARKASSE** in Westendorf

SPARK7 KONTO ERÖFFNEN & *scooter* ABSTAUBEN

**DAS MODERNSTE JUGENDKONTO ÖSTERREICHS**  
 Mach dein Leben bunter!

\*Gültig bei Ersteröffnung eines Gratis-spark7-Kontos in einer Filiale der Sparkasse Kitzbühel (9x im Bezirk). Solange der Vorrat reicht. Keine Barablässe. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Alpenschule

## Besuche aus der Steiermark, Bayern und Kitzbühel



Besuch aus der Gemeinde Dechantskirchen/Steiermark

Nach dem Besuch der Gemeindefinfin aus der Europaregion bei uns in Westendorf im Vorjahr hat die Bürgermeisterin aus Dechantskirchen in der Steiermark, Waltraud Schwammer, heuer einen Ausflug mit ihren Gemeinderäten ins Tiroler Unterland geplant. Ende Juni bekamen 36 Steirer (Gemeinderäte mit ihren Partnern) ein tolles Programm am Salvenberg geboten. Gestartet wurde in der Früh bei schönstem Sonnenschein in der Alpenschule mit tollem Ausblick auf das Dorf. Die Gäste waren sehr interessiert am Programm und am Ablauf der Alpenschulewochen und

vielleicht können wir bald steirische Schulklassen bei uns begrüßen! Weiter ging es zu Christine, die den Gästen eine Führung am 500 Jahre alten Thumerhof gab. Der Abschluss vor dem Mittagessen war bei Tini am Hof Eichl. Sie erklärte den Gästen alles über die Verarbeitung der Milch und wie das Programm mit den Kindern abläuft. Verkostungen gab es bei jeder Station, sodass der Vormittag recht kurzweilig war.

### Mittelschule an der Walliserstraße

In Bayern beginnen die Sommerferien erst im August und deshalb konnten die Ju-



Es wird bunt bei der Kreativwerkstatt mit den Münchnern

gendlichen der 8. Schulstufe der Münchner MS an der Walliserstraße auch im Juli noch eine Schulwoche in der Alpenschule verbringen. Zusammen mit ihrer engagierten Lehrerin Katharina Kapfenberger konnten sie die Unterschiede zwischen Großstadt und Bergdorf hautnah erleben. Die gute Luft, das frische Wasser und die herrliche Aussicht vom Salvenberg hinterließen zusammen mit dem abwechslungsreichen Programm, den gemeinschaftlichen Erlebnissen und der guten Küche in der Alpenschule einmalige und nachhaltige Eindrücke bei den jungen Leuten.

### Kreativwerkstatt

Ein fixer Programmpunkt im Wochenstundenplan der Alpenschule ist die Kreativwerkstatt. Mit Wolle, Holz und allerhand sonstigen Materialien wird hier fleißig gebastelt und es entstehen oft tolle Kunstwerke. Unterstützt werden wir hier seit Jahren von der Sparkasse Kitzbühel – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Übrigens:

Das Team „Sparkasse“ mit VD Franz Stöckl und Filialleiter Sascha Wörgötter hat sich auch beim Melkwettbewerb recht gut angelassen!



Bgm. Waltraud Schwammer (re) mit GF Birgit Kluibenschädl



Das Team Sparkasse beim Melkwettbewerb (alle Bilder: Alpenschule)

Volksschule Westendorf

## Nette Nachmittage

Die Kinder der schulischen Tagesbetreuung mit ihrer Freizeitpädagogin Sarah verbrachten mehrere Nachmittage gemeinsam mit den Bewohnern des Altenwohn-

heims Westendorf. Sie lernten sich dabei besser kennen, spielten und bastelten miteinander oder bemalten Steine für die Hochbeete im Garten mit bunten Farben.



## 8,86 Millionen Österreicher

Am 1.1.2019 lebten laut Statistik Austria 8.858.775 Menschen in Österreich. Das sind um 36.508 Personen mehr als am 1.1.2018.

Die Bevölkerungszunahme (0,41 %) war damit deutlich niedriger als im Jahr davor (0,56 %).

Knapp 97 Prozent des gesamten Bevölkerungszuwachses waren auf die Net-

to-Zuwanderung aus dem Ausland zurückzuführen. 35.301 Personen verlegten ihren Hauptwohnsitz nach Österreich. Vier Fünftel dieser Zuwanderer sind Angehörige anderer EU-Staaten.

Im vergangenen Jahr wurden um 1.560 Menschen mehr geboren als gestorben sind.

Quellen: Konsument, orf.at

**Redaktionsschluss: 24. August**

## Termine zum Schulbeginn

### Volksschule Westendorf

#### Sprechstunden der Direktion

Montag, 2.9., und Dienstag, 3.9. (jeweils 9-11 Uhr)

Wichtige Mitteilungen können auch während der Ferien per Mail an [direktion@vs-westendorf.tsn.at](mailto:direktion@vs-westendorf.tsn.at) geschickt werden.

#### Mittwoch, 4. September

- 7.30 Einweisung in die Klassen (Bitte Hausschuhe und Schreibzeug mitnehmen!) (Die Schulanfänger versammeln sich mit ihren Eltern in der Eingangshalle.)
- 9.15 Unterrichtsschluss für alle Klassen
- 9.30 Eröffnungskonferenz (1. Teil)

#### Donnerstag, 5. September

- 7.30 Beginn des Unterrichts nach provisorischem Plan
- 10.20 Unterrichtsschluss für alle Klassen
- 10.30 Eröffnungskonferenz (2. Teil)

#### Freitag, 6. September

- 7.30 Alle Klassen versammeln sich auf dem Schulhof.
- 7.45 Eröffnungsgottesdienst in der Kirche, anschl. Unterricht bis 11.15 Uhr

### Neue Mittelschule Westendorf

Wichtige Mitteilungen können auch während der Ferien per Mail an [direktion@nms-westendorf.tsn.at](mailto:direktion@nms-westendorf.tsn.at) geschickt werden.

#### Mittwoch, 4. September

- 7.30 Einweisung in die Klassen; Erstklassler sammeln sich in der Aula (Hausschuhe mitbringen!)
- 8.40 Eröffnungsgottesdienst anschl. Wiederholungsprüfungen
- 10.00 Eröffnungskonferenz (1. Teil)

#### Donnerstag, 5. September

- 7.30 Methodentraining sowie Buch- und Heftausgabe, Unterricht bis 10.10 Uhr, anschl. Wiederholungsprüfungen und Eröffnungskonferenz (2. Teil)

#### Freitag, 6. September

- 7.30 Projekt- oder Wandertag bis 13.05 Uhr

### Polytechnische Schule Brixen

#### Mittwoch, 4. September

- 8.00 Überprüfung der Meldungen, Kurzinformation über Berufe in den einzelnen Fachbereichen und vorläufige Fachbereichswahl, Neueinschreibungen (Hausschuhe, letztes Zeugnis und Schreibzeug mitbringen!)

#### Donnerstag, 5. September

- 8.00 Gruppeneinteilung und Einweisung in die Klassen, Organisatorisches
- 10.00 Eröffnungskonferenz

#### Freitag, 6. September

- 8.00 Beginn des stundenplanmäßigen Unterrichtes

Die ersten berufspraktischen Tage finden vom 25. bis 27.9. und vom 30.9. bis 2.10. statt! Informationen folgen!

Erholsame Ferien und einen guten Start wünschen die PTS-Lehrer.

Laufen, um Wunder zu bewirken

## „LaufWunder“ der youngCaritas



Über 280 Schüler und Schülerinnen der Volksschule und der Neuen Mittelschule Westendorf waren in der vorletzten Schulwoche beim youngCaritas-LaufWunder dabei. Bei strahlendem Sonnenschein liefen sie gemeinsam 879-mal die „Schlöglrunde“ (ungefähr 1615 m).

Die Kinder und Jugendlichen zeigten am Aktionstag mit jedem geschafften Kilometer, dass ihnen Menschen in Not nicht egal sind. Die rege Teilnahme und der unermüdliche Einsatz bewiesen: Soziales Engagement darf auch Spaß machen. Danke allen Läuferinnen und Läufern für die positive Einstellung und die

erbrachte sportliche Leistung!

Für jede gelaufene Runde suchten sich die Teilnehmer Sponsoren unter Verwandten, Bekannten oder Firmen, die einen Betrag ihrer Wahl spendeten.

Beim Schulabschlussfest der Volksschule, bei dem es um Menschen, Lieder und Tänze aus aller Welt ging, wurde der Spendenbetrag offiziell bekannt gegeben.

Die erlaufene Spendensumme von 5207 Euro kommt zu gleichen Teilen vier Projekten zugute. Das Geld wird verwendet zur finanziellen Unterstützung eines Schüler-Tageszentrums in



Alexandria/Ägypten und einer Kinderkrippe in Damaskus/Syrien sowie für Caritas-Lerncafés und die Jugendnotschlafstelle Exit7 in der Diözese Salzburg.

Danke dem Organisationsteam des Benefizlaufs (Johanna Schernthanner, Andrea Wagner, Petra Wörgötter-Margreiter und Felicia Pfurtscheller, young Caritas), allen beteiligten Lehrpersonen der VS und NMS für die Mitarbeit, die Motivation ihrer Schützlinge und die Betreuung der Verpflegungsstation, den angrenzenden Bauern an die Laufrunde (Schlögl, Mannhart und Neuhaus) für die aktive Unterstützung,

den Gemeindarbeitern für die Absperrung der Straße zwischen Fußballplatz und Schwimmbad, den Müttern und Vätern, die als Streckenposten im Einsatz waren, Harald und Gerhard vom „Westendorfer Lauftreff“, die die Läufer auf ihren Runden begleiteten und gute Tipps gaben, und natürlich allen großzügigen Sponsoren, die die Mädchen und Buben finanziell unterstützen haben.

Eigens erwähnen möchten wir an dieser Stelle die Belegschaft der Firma Ascher, die sich als Großspender (750 Euro) an unserer Aktion beteiligte. Herzlichen Dank allen Beteiligten!



Neue Mittelschule

## Mit ausgezeichnetem Erfolg

Mit einer gelungenen Abschlussfeier, zu der neben den eingeladenen Eltern und Lehrern auch Pfarrer Michael Anrain, Bürgermeisterin Annemarie Plieseis, Bürgermeister DI Ernst Huber und Vizebürgermeister Walter Leitner-Hölzl gekommen waren, haben sich die Schüler der vierten Klassen am 3. Juli in der Aula verabschiedet.

Etliche Abgänger streben auch heuer wieder die Matura (über verschiedene höhere Schulen) an, einige besuchen berufsbildende mittlere Schulen oder die Polytechnische Schule. Zum ersten Mal seit vielen Jahren will mehr als die Hälfte einen Lehrberuf ergreifen.

Insgesamt acht Schüler haben ihren Abschluss mit dem Vermerk „Ausgezeichneter Erfolg“ absolviert. Es sind dies Jakob Antretter, Seline Brunner, Louisa Döttlinger, Nina Farbmacher, Fi-

ona Riedmann, Maximilian Bucher, Marina Bosetti und Jasmin Kirchmair. 14 Schüler haben außerdem alle Prüfungen für den Europäischen Computerführerschein (ECDL) erfolgreich bewältigt.

Wir wünschen allen Abgängern alles Gute für den weiteren Bildungs- und Lebensweg!

In den anderen Jahrgängen beendeten folgende Kinder das Jahr mit ausgezeichnetem Erfolg: David Grafl, Tim Koller, Annalena Empl, Eva Farbmacher, Lina Grißmann, Antonia Hausberger, Sarah Hörl, Johanna Klingler, Sarah Schernthanner, Antonia Süveg-Toth, Sebastian Holaus, Simon Strobl, Katharina Bosetti, Leonie Gossner, Leni Pletzer, Hanna Unmuth, Jasmina Wahrstätter (1. Klassen), Julian Haas, Hannes Hotwagner, Matthias Schönacher, Emily Achrainner, Mona Döttlinger,

Stefanie Pirchl, Anna Widauer, Martin Bosetti, Matthias Fuchs, Carina Juen, Julian Zaß, Katharina Bucher, Sanja Kaufmann, Katharina Klausner, Klara Pall, Hannah Salvenmoser (2. Klassen), Raphael Aschaber, Johannes Strasser, Verena Hofer, Theresa Keuschnigg, Elias Nagele, Robin Hornbacher, Julian Reich, Lukas Scharf, Lisa Aschaber, Theresa Rieser, Julia Höller, Victoria Meyer, Anna Walter (3. Klassen).

An dieser Stelle möchten wir auch jenen Schülern gratulieren, die abseits der Schule hervorragende Leistungen erzielen konnten, im Sport, bei der Musik usw. Ebenso gratulieren wir ehemaligen Schülern, die heuer ihre Matura ablegen konnten oder sehr erfolgreiche Lehrabschlüsse absolviert haben.

Wir bedanken uns bei den beiden Raiffeisenbanken für die Unterstützung während

des gesamten Schuljahrs, bei den Bergbahnen Westendorf und Brixen für die Gratisfahrten, bei der Polizei für die Schulwegsicherung, beim Sportverein und dem Tennisclub für die Möglichkeit, die Plätze zu benutzen, bei der Gemeinde für den Vereinsbus, den wir immer wieder brauchen, bei den Gemeindearbeitern für Material und Hilfestellung und besonders auch bei unserem tollen Reinigungsteam.

Weiters danken wir Taxi Brixental für die Extrafahrten bei unseren Rodelstunden sowie einigen Eltern, die uns beim Transport der Kinder zu verschiedenen Veranstaltungen immer wieder einspringen. Ein Dank auch Taxi M&M für den klaglosen Schülertransport!

Die Lehrerschaft der NMS Westendorf wünscht noch ein paar schöne Ferienwochen und einen guten Start ins neue Schuljahr.

**Solar**

Installationen  
**Schernthanner** KG

Bad • Wasser • Gas • Heizung • Photovoltaik

Westendorf, Tel. 053 34/3 08 04, Mobil 0699/16 62 7011

www.installationen-schernthanner.com

# Die Polytechnische Schule berichtet

## „Salvie“ – Projektpräsentation in Hopfgarten

Nach intensiver Entwicklungs- und Bautätigkeit wurden unsere Salvies Ende Juni endlich fertig. Im Rahmen der Projektpräsentation am 28. Juni wurden sie, unter Beisein der Bürgermeister von Hopfgarten, Itter und Westendorf, erstmals der Öffentlichkeit präsentiert (siehe Bericht auf der nächsten Seite).

## Abschlusslehrfahrt nach Südtirol

Auch heuer führte unsere Abschlusslehrfahrt in der letzten Schulwoche nach Südtirol. Wir fuhren über den Reschenpass und durch den Vinschgau, wo wir eine Obstgenossenschaft besichtigten. Dann ging es weiter nach Meran zu einem kurzen Stadtbummel, ehe wir über den Jaufenpass nach Sterzing weiterfuhren, wo wir die Unterkunft bezogen. Gestärkt vom Abendessen machten wir schließlich noch eine Stadtführung in Sterzing, bei der wir unter anderem in den historischen Gemeinderatssaal des Rat-

hauses kamen. Am zweiten Tag konnten wir im Schau-stollen des Bergbaumuseums in Ridnaun die früher harte Arbeit im Bergbau nachempfinden und erleben. In den Brennerbasis-Tunnelwelten in Steinach erhielten wir schließlich noch einen Einblick in die nicht weniger harte, aber hochtechnisierte Arbeit des modernen Tunnelbaus. Mit tollen Eindrücken und schönen Erlebnissen kehrten wir wieder nach Brixen zurück.

## Besuch im Gemeindeamt und Besichtigung der Baustellen für den neuen Zinsberglift

Der vorletzte Schultag ist schon traditionell dem Besuch im jeweiligen Heimat-gemeindeamt der Polyschüler vorbehalten. Die Brixner durften heuer von Amtsleiter Robert Fuchs die wichtigsten Informationen über die Aufgaben der Gemeinde, die verschiedenen Bereiche und die aktuellen Vorhaben erhalten.

Anschließend überraschte uns Waldaufseher Franz Krall mit einer Besichtigung



Apfelverkostung in der Obstgenossenschaft

der Baustellen für die neue es den Sonnberg hinauf, zuvor erhielten wir von Rudolf Köck von der Liftgesellschaft einen kurzen Über-



Waldaufseher Franz Krall zeigte uns die Baustelle bei der Bergstation.



Amtsleiter Robert Fuchs mit den Brixner Polyschülern



Kurzer Zwischenstopp am Reschenstausee

blick.

Wir bedanken uns für die interessanten Informationen, die aufgewendete Zeit und bei der Gemeinde für die Jause.

## Letzter Schultag

Den letzten Schultag starteten wir traditionell mit unserem Jahrgangsrückblick, in dem wir alle gesammelten Fotos des vergangenen Schuljahres noch einmal anschauten. Nach dem Wortgottesdienst erhielten die Schüler dann endlich die heißersehten Abschlusszeugnisse und das Ende ihrer Schulpflichtzeit wurde

Realität. Die vier erfolgreichsten Schüler, die mit gutem Erfolg abschließen konnten, wurden noch zusätzlich mit gravierten Glaspreisen ausgezeichnet. Wir wünschen unseren diesjährigen Absolventen alles Gute für ihren Start in eine erfolgreiche Berufsausbildung!

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Homepage:

[www.pts-brixen.tsn.at](http://www.pts-brixen.tsn.at)

E-Mail: [direktion@pts-brixen.tsn.at](mailto:direktion@pts-brixen.tsn.at)

Telefon:

05334 82012

Fax:

05334 82014



Schulleiter W. Leitner-Hözl, die geehrten Schüler Lucas H., Raphael St., Patrick P. (leider nicht auf dem Foto Mortaza R.) und Klassenvorstand K. Schwingenschögl

## Netzwerk Handwerk: „Salvies“ präsentiert

Was ist ein Salvie? Dieses Rätsel wurde kürzlich bei der Präsentation des Kinder- und Jugendprojektes der Initiative „Netzwerk Handwerk“ in Hopfgarten gelöst: Salvies sind phantasievolle Funmobile, mit denen man pfeilschnell die Salvenbäche herunterrutschen kann.

Drei Schulen waren an dem Projekt beteiligt, bei dem Kinder und Jugendliche mit einer konkreten Aufgabe konfrontiert wurden und bei dem sie Handwerk aus nächster Nähe kennenlernen sollten. Die Aufgabe: Planung und Bau eines Funsportgerätes zum Salvenbach-Rutschen. Der Phantasie waren dabei keine Grenzen gesetzt, aber nicht jede gute Idee erwies sich auch als umsetzbar.

Dennoch wurden etliche Salvies in Originalgröße und bereit zum Einsatz bei der abschließenden Ausstellung präsentiert, andere als Modelle oder Prototypen,

viele weitere Ideen waren als Pläne oder Skizzen zu bewundern.

In die Salvenbäche ging es mit den Salvies zwar nicht, aber virtuell konnten die Gefährte von den Kindern gleich an Ort und Stelle getestet werden: große Begeisterung herrschte bei einer Videoinstallation, bei der die Salvies mit den kleinen Pilotinnen und Piloten eingespielt wurden und so rasante Abenteuer auf der Leinwand erleben konnten..

Die Präsentation der Salvies war das große Finale des EU-Leader-geförderten Projektes, an dem sich die Volksschule Itter, die Polytechnischen Schulen Brixen im Thale und Brixlegg und der Kindergarten „Hüpfgarten“ (Hopfgarten) beteiligt hatten. Die Konzeption und Begleitung lag in den Händen eines Architektenteams mit Monika Abendstein, Pia Sandner (Kunst- und Architekturschule bildung,



Die Schüler der PTS Brixen im Thale präsentierten ihre schnittigen Salvies.

Innsbruck) und Christian Dummer (Hopfgarten/Innsbruck), umgesetzt und erarbeitet wurde „Salvie“ gemeinsam mit Handwerkern, die das Projekt mit großem Einsatz unterstützten: Schlosser Hannes Gwercher (Laserschnittcenter Kundl), Tischler Max und Markus Schlemmaier (Söll) und Klaus Misslinger (Hopfgarten), Drechslerin Sigrid Hebesberger (Söll), Raumausstatter Anton Buchmayr (Hop-

garten), Rainer Höck (der maler höck, Hopfgarten). Netzwerk-Handwerk-Projektleiterin Andrea Achrainner dankte für das große Engagement aller Partner. Die Wichtigkeit, Handwerk und manuelles Tun, Kreativität in den Schulen zu fördern, betonten auch die beteiligten Schuldirektoren, die das Projekt als besonders wertvolle Erfahrung für ihre Schüler sehen.

## Zusammenarbeit mit der Mittelschule

Es ist unser aller Anliegen, wieder mehr junge Menschen für einen Lehrberuf zu begeistern.

Die Neue Mittelschule Westendorf und die Westendorfer und die Brixner Wirtschaft planen im kommenden Schuljahr wieder eine **Berufsinformationsmesse** in der Aula unserer Schule.

Hierbei können Lehrbetriebe direkt mit den Schülern der 3. und 4. Klassen der NMS in Kontakt treten, und ihre Betriebe vorstellen.

Die Messe sollte wieder, wie bereits gehabt, im Jänner stattfinden (2 Tage, jeweils von ca. 8 Uhr bis 13 Uhr), und wir laden alle interessierten Betriebe ein, die Chance zu nützen und junge



Leute wieder mehr für die Lehre zu gewinnen.

Zudem sind auch noch **Betriebsschnuppertage** im Herbst und im Jänner geplant. Dabei sollten interessierte Schüler während der Unterrichtszeit in die jeweiligen Unternehmen kommen, um erste Eindrücke zu sammeln.

Es sind sicher zwei gute Möglichkeiten, jungen Menschen zu zeigen, dass Handwerk, Handel und Tou-

rismus viel zu bieten haben, und dass ein erlernter Beruf eine perfekte Voraussetzung für ein erfolgreiches, gesichertes Dasein schafft.

Wir bitten um Kontaktaufnahme unter 0664 9682 719, [j.schermer@schermer.at](mailto:j.schermer@schermer.at) oder unter 0664 4812 502, [helmuth@hehenberger-moebel.com](mailto:helmuth@hehenberger-moebel.com)

Westendorfer und Brixner Wirtschaft, Jakob Schermer und Helmuth Hehenberger



Berufsinformationsmesse im Frühjahr 2017



Chalet-Stil    Konzeption    Planung    Ausführung



Schlafräume zum Wohlfühlen



Möbeltischlerei Manfred Manzl, Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: +43 (0)5334 / 6296, [www.tischlerei-manzl.at](http://www.tischlerei-manzl.at)

## Top-500-Unternehmen

Erstmals finden sich in der vom Wirtschaftsmagazin *econova* alljährlich herausgegebenen Liste der 500 umsatzstärksten Betriebe Tirols drei Westendorfer Unternehmen. Auf Rang 280 ist die **Schmid Holz GmbH** mit einem Jahresumsatz von 21,7 Millionen Euro gelistet und auf Rang 445 die **Johann Stöckl Landmaschinen GmbH & Co. KG** (12,18 Millionen). Erstmals in dieser Liste zu finden sind (auf Rang 489) die **Bergbahnen Westendorf** mit einem Umsatz von 10,263 Millionen Euro im vergangenen Jahr.

Das bei Weitem umsatzstärkste Unternehmen des Bezirks Kitzbühel war auch im Vorjahr die **Fritz Egger GmbH & Co. OG** in St. Johann, die Furnier-, Sperrholz-, Holzfasern- und Holzspanplatten produziert, mit einem Umsatz von 643,96 Millionen Euro, den 1.550 Mitarbeiter erwirtschaftet haben. Es folgen **Eurotours**, Kitzbühel (318,14 Millionen), die **EWT Truck&Trailer Handels GmbH**, Kitzbühel (Kraftwagenhandel, 182,75 Millionen), die **Nothegger Transportlogistik GmbH** in St. Ulrich (138,5 Millionen), die **Gebro Pharma GmbH** in Fieberbrunn (83,45 Millionen), **Steinbacher**, Erpfendorf (82,1 Millionen), die **Bergbahn AG Kitzbühel** (52 Millionen), die **Sinnesberger GmbH** in Kirchdorf (Nahrungsmittel-

Großhandel, 49,5 Millionen), die **Sportalm GmbH**, Kitzbühel (Bekleidung, 45,6 Millionen) und die **Stanglwirt GmbH** in Going (34,51 Millionen).

Tirolweit ist die **Sandoz GmbH** in Kundl mit einem Umsatz von 1,7 Milliarden Euro klar an der Spitze (4.720 Mitarbeiter). Dahinter folgen die **TIWAG** mit 931,4 Millionen Umsatz, die **Innio Jenbacher Werke GmbH & Co. KG** (870 Millionen), die **MPreis Warenvertriebs GmbH** (736,32 Millionen), die **Montanwerke Brixlegg AG** (705 Millionen), die schon genannte **Egger GmbH & Co. OG**, die **Tirol Kliniken GmbH** (588,43 Millionen), die **D. Swarovski KG** in Wattens (495 Millionen), die **STIHL Tirol GmbH** in Langkampfen (land- und forstwirtschaftliche Maschinen, 385,7 Millionen) und die **Plansee SE** in Reutte (376,04 Millionen).

Mit einem Jahresumsatz von 78,46 Millionen ist die **Silvrettaseilbahn AG** in Ischgl bei den Bergbahnunternehmen vorne, gefolgt von den **Bergbahnen Kitzbühel**, der **Zillertaler Gletscherbahn GmbH & Co. KG** in Hintertux (48,11 Millionen), der **Arlberger Bergbahnen AG** (46,89 Millionen) und der **Seilbahn Komperdell GmbH** in Serfaus (41 Millionen).

Angaben ohne Gewähr!  
Quelle: *econova*

Fernsehen ist das einzige Schlafmittel,  
das mit den Augen eingenommen wird.

Vittorio de Sica

LIMITIERTE Sommeredition  
von L'OCCITANE

HERBAE Eau de Parfum 50 ml

SOMMERDUFT 2019 – LIMITIERTE EDITION



- › Eine ausgeklügelte und einzigartige Duftkomposition, welche die ungezähmte Wildheit der Natur feiert
- › Der Duft soll die natürliche Schönheit der Frau betonen – wild – authentisch – natürlich
- › Frische Gräser, zarte Blumen und aromatische Kräuter finden sich zu einer stimmigen Sommermischung zusammen

Dazu passend:



HERBAE Duschgel

HERBAE  
Handcreme

HERBAE Bodylotion

APOTHEKE  
WESTENDORF

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590  
[www.apotheke-westendorf.at](http://www.apotheke-westendorf.at)

## Kammermusikfest Hopfgarten

Vom 22. bis zum 31. August 2019 findet das 25. Kammermusikfest Hopfgarten statt.

Der künstlerische Leiter Ramon Jaffé hat zum Jubiläumsfestival 2019 ein Programm zusammengestellt, das sich kammermusikalisch von der Barockmusik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts erstreckt.

Im Mittelpunkt stehen die in Hopfgarten von internationalen Künstlern und Künstlerinnen erarbeiteten Konzerte in der barocken Pfarrkirche, in der Salvena und auf dem Gipfel der Hohen Salve.

Die einzelnen Programmpunkte:

- JUNGER AUFTAKT:  
Donnerstag, 22. August, 20 Uhr, Salvena Hopfgarten
- ERÖFFNUNGSKONZERT: Samstag, 24. August, 20.15 Uhr, Pfarrkirche
- KAMMERKONZERT: Dienstag, 27. August, 20 Uhr, Salvena Hopfgarten
- KAMMERKONZERT Freitag, 30. August, 20 Uhr, Salvena Hopfgarten
- GIPFELGENÜSSE: Samstag, 31. August, Hohe Salve (1.829 m)

Details entnehmen Sie bitte den Bezirksmedien!

Vorankündigung:

**CD-Präsentation „Duo Minerva“**  
2. November 2019, Salvena

Die in Wien studierende junge Westendorfer Klarinetistin Johanna Gossner und ihr Duo-Partner Damian Keller (Akkordeon) präsentieren ihre neu aufgenommene erste CD (Tirol-Premiere).

Die beiden präsentieren ein spannendes Programm zwischen Klassik, Tango, Crossover bis Jazz.

## Wertkartenhandys

Bis 1. September müssen alle Prepaid-SIM-Karten (also aufladbare Wertkarten für das Handy) registriert sein. Wer das bis dahin nicht erledigt, kann sein Guthaben nicht mehr aufladen.

Doch trotz Aufklärungskampagnen der Mobilfunker sind Hunderttausende Kunden der Registrierungspflicht noch nicht nachgekommen.

Österreichweit gibt es laut der Regulierungsbehörde RTR rund 3,75 Millionen Prepaid-SIM-Karten. Davon dürften noch knapp die Hälfte anonym verwendet werden. Schwierig sei es, jene Kunden zu erreichen, die Prepaid-Karten in ihren Smarhome-Anwendungen wie Überwachungskameras und Babyphonen verbaut haben. Diese Kunden sind schwer zu erreichen.

Insgesamt rechnet man aber damit, dass viele Kunden in den letzten zwei Wochen, bevor die Frist abläuft, ihre SIM-Karten noch registrieren. Neben der Registrierung

im Shop stehen weitere Registrierungsmöglichkeiten über das Internet zur Verfügung. Ab Mitte August sei dies auch über Onlinebanking und per Handysignatur möglich.

Die politisch verordnete Registrierungspflicht soll es Terroristen und Kriminellen erschweren, anonym zu kommunizieren. Jedoch hat nicht jedes EU-Land eine Registrierungspflicht. Und so können Bürger noch auf Prepaid-Karten von ausländischen Anbietern ausweichen.

Aber auch in Österreich ist mit 1. September nicht zwingend Schluss mit der anonymen Telefonie. Nicht aufgeladene Handys sind eine Zeit lang noch erreichbar. Und von der letzten Aufladung weg bleibt allen Nutzern noch ein Jahr Zeit, das Guthaben zu verbrauchen. Das heißt: Wer sich Ende August noch ein Guthaben holt, kann unregistriert weiterhin ein Jahr seine SIM-Karte nutzen.

Quelle: TT

## Tierwohl ist den bäuerlichen Betrieben ein Anliegen

Passend zum Jahresmotto informierten die Spitzenvertreter der Tiroler Landwirtschaftskammer auf bäuerlichen Betrieben im ganzen Land.

Die Landwirtschaftskammer Tirol widmet sich 2019 in ihrem Jahresmotto ganz dem umfangreichen Thema „Tierwohl“. Ziel dabei ist es, der Bevölkerung Einblick in das breite Themenspektrum der Tierhaltung zu geben und hervorzuheben, welche Vorreiterrolle die Tiroler Landwirtschaft bereits in vielen Bereichen einnimmt.

„Tierwohl“ hat sich in den letzten Jahren zu einem der landwirtschaftlichen Modewörter entwickelt. „Einerseits wachsen konsumenten-

seitig die Ansprüche und Erwartungen an die Landwirtschaft, andererseits sind wir aber damit konfrontiert, dass fachliches Sachwissen fehlt und die Inhalte aus der Werbung als Realität auf bäuerlichen Betrieben gehalten wird“, erklärt LK-Präsident Josef Hechenberger. Dieser Situation sind auch viele Missverständnisse, falsche Erwartungshaltungen und enttäuschte Erwartungen geschuldet, weshalb die Landwirtschaftskammer verstärkt Einblicke in die heimischen Betriebe geben will. „Die Tiroler Betriebe produzieren nach höchsten Qualitätsstandards und unter strengsten gesetzlichen Richtlinien – auch hinsichtlich des Tierschutzes! Wir wollen herzeigen, wie unse-

re Bäuerinnen und Bauern mit ihren Tieren arbeiten und so Wissen vermitteln und Vertrauen schaffen. Dazu lassen wir das Thema „Tierwohl“ auch in einer Diplomarbeit wissenschaftlich aufarbeiten. Die Ergebnisse erwarten wir im Frühjahr.“

### Berggebiet braucht eigene Standards

Wie jede andere Branche ist auch die Landwirtschaft mit unterschiedlichen Trends konfrontiert. Ein solcher ist die Entwicklung zu immer neuen Tierwohl-Standards der einzelnen Handelsketten. Diese Standards dienen vielfach nur der Abgrenzung vom Wettbewerb - und das zulasten der Bauern: „Einen landwirtschaftlichen

Betrieb kann ich nicht von heute auf morgen umstellen, Investitionen werden in Generationen gedacht. Das hat man dem Handel klarmachen können und arbeitet nun gemeinsam an möglichen Weiterentwicklungen fürs Berggebiet“, erklärt Vizepräsidentin Helga Brunschmid.

Schließlich muss klar sein: „Tirol ist nicht Holland. Wir müssen unter erschwerten Bedingungen produzieren und es braucht Verständnis für unsere Wirtschaftsweise! Das heißt nicht, dass wir uns dem Dialog verschließen - ganz im Gegenteil! Wir wollen gemeinsam an Verbesserungen arbeiten.“

Information der Landwirtschaftskammer Tirol

ALLES MUSS RAUS!



in der Windau Lodge

**- 30 %** auf **LUIS TRENKER** und **GOLFINO**

**- 20 %** auf **GOLFSCHUHE** und **GOLFBEKLEIDUNG**

**- 50 %** auf **RESTPOSTEN**

**- 40 %** auf **TENNISBEKLEIDUNG** und **T-SHIRTS**

**- 30 %** auf **TENNISCHUHE**

**- 20 %** auf **TENNISCHLÄGER**

Ausgenommen sind Artikel der neuen Herbst- und Winterbekleidung.

Große Auswahl an Berg- und Wanderschuhen von Olang, Tecnica und Dachstein  
**ab € 109,90**



**Westendorf, Dorfstr. 16, Tel.: 05334/6511 www.dieters-sportshop.com**





HECHT  
GEIL!

**HOL DIR DEIN CLUB-KONTO MIT GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER.**



Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.



Zuichi schau am

## „Schau zuichi Tag“

den 22. August 2019 kann nur ein Gewinn sein

**Gewinnchancen** gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind.

Machen Sie mit beim „Schau zuichi Tag“-Würfelspiel:

**1. Preis:** Gutscheine der Westendorfer Kaufleute im Wert von Euro 100,-

**2. Preis:** drei Brixentaler-Scheine im Wert von Euro 60,-

**3. Preis:** vier Brixentaler-Münzen im Wert von Euro 40,-

**Sowie verschiedenste Sofortgewinne!**

### Aufbau eines digitalen Wirtschaftsverzeichnis auf der Gemeinde-Homepage und App



Die Gemeinde Westendorf möchte allen Wirtschaftstreibenden im Ort die Möglichkeit bieten, sich mit ihren Leistungen auf der Gemeinde Homepage und in der App Gem2Go zu präsentieren. In Zusammenarbeit mit den Brixentaler Kaufleuten wird in den Sommermonaten der Bereich der „Gelben Seiten“ unter dem Menüpunkt „Unser Dorf > Wirtschaft“ eingerichtet. Diese Leistung ist für Sie selbstverständlich kostenlos und freiwillig.

Wir laden Sie bei Interesse ein, das Formular auf der Gemeinde Homepage bis Dienstag, 14. August 2019 auszufüllen, auf Wunsch ein Logo und ein Bild beizulegen und im Gemeindeamt am Informationsschalter abzugeben. Gerne können Sie es auch in digitaler Form auf der Gemeinde Homepage ausfüllen und an die E-Mail-Adresse office@derbrixentaler.at übermitteln.

### „Schau zuichi Markt“ mit langem Einkaufsabend!

Folgende Vorteilsgeschäfte haben an den „Schau zuichi Markt-Tagen“ bis 20.00 Uhr geöffnet!

› **Geschenks ABC**

› **Melanie's Schatztruhe**

› **Spirituosen A. Strasser**

› **Schauraum Damen & Herren**

## || Richtig sammeln hilft Rohstoffe sparen

Elektroaltgeräte sind wertvoll



• **Was sind Elektroaltgeräte?** Unter Elektroaltgeräte fallen sämtliche mit elektrischer Energie (aus dem Stromnetz) betriebene Geräte sowie transportable Geräte mit Akku oder Batterie.

• **„Bringen Sie Ihre Elektrogeräte zu uns!“**

**Kostenlos bei den Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abzugeben!**





## 8. BVB-Fanclubturnier

Das 8. BVB-Fanclubturnier war wieder ein voller Erfolg. 14 Teams aus drei Nationen kämpften im Juli um den offiziellen Titel „Bester BVB-Fanclub“.

Neben vielen Stamm-Teams fanden 2019 auch wieder einige neue Fanclubs den Weg nach Westendorf. So durften wir dieses Jahr u.a. Gäste aus Halle, Kartitsch, Wien, München und aus Senica (Slowakei) begrüßen. Alle wollten den letztjährigen

Turniersieger aus der Slowakei (BVB 09 Fan Club Senica) bezwingen und den Hauptpreis für sich gewinnen: Das siegreiche Team erhielt nämlich eine Einladung für die gesamte Mannschaft zu einem Heimspiel von Borussia Dortmund. Das emotionalste Erlebnis dabei: In der Halbzeitpause werden die Sieger vor über 80.000 Zuschauern live im Stadion geehrt!

Kein Wunder also, dass

es beim Turnier so richtig zur Sache ging. Die Qualität der Spiele hat aufgrund des hochattraktiven Preises in den letzten Jahren immer weiter zugenommen! Am Ende sicherten sich die „Ösi-Borussen“ den Sieg gegen den Vorjahressieger erst im Neunmeterschießen.

Immer besser funktioniert auch der touristische Wert des Turniers: Seit der Terminierung auf das Al-

penrosenfest übernachteten alle Mannschaften mindestens für eine Nacht im Ort; die meisten Teams verbinden den Ausflug mit einem Kurzurlaub und bleiben noch länger.

Ein großer Dank gilt in diesem Zusammenhang dem SV Westendorf für die Zurverfügungstellung des Waldstadions sowie den Jungs der Young Guns für die Bewirtung und Betreuung des Turniers.



## KitzAlpHike - die Erlebniswanderung

Am Samstag, den 7. September 2019 läutet der TVB die herbstliche Wandersaison ein. Nach zwei witterungsbedingten Absagen in den letzten Jahren haben sich die Veranstalter eine neue, attraktive Route überlegt, die Gästen und Einheimischen unsere heimische Bergwelt von noch relativ unbekannter Seite zeigt.

Dieses Jahr erwandern wir die „Sunnseit“ des Brixentals.

Treffpunkt ist der Bahnhof Westendorf um 6:40 Uhr. Der Zug bringt uns zu unserem Startplatz in Kirchberg, von wo aus wir in Richtung „Rauer Kopf“ aufbrechen. Der „Elfer-Weg / Panoramaweg“ führt unsere Tour weiter in Richtung Jochstubb-See. Nach einer kurzen Einkehr nutzen wir einen alten Steig, um über die Keat hinter der Hohen Salve vorbei zu wandern.

Nach dem Alpengasthof Rigi (auch hier darf eine kleine Einkehr nicht fehlen) geht die Tour weiter um die Hohe Salve zum Salvensee herum, vorbei am Speichersee Hohe Salve bis hinunter zu unserem Ziel, dem Hei-

senhof in Westendorf.

Der KitzAlpHike 2019 wird wieder von der heimischen Bergrettung begleitet und betreut. Wie in den letzten Jahren gilt grundsätzlich „freies Wandern“ auf der gesamten Tour. Die Tour 2019 ist mit knapp 30 Kilometern Länge und ca. 1.500 Höhenmetern (im Anstieg) durchaus anspruchsvoll, dafür landschaftlich aber ein absoluter „Leckerbissen“.

### KitzAlpRun

Begleitet wird die Veranstaltung vom KitzAlpRun – einer Trailrunning-Variante der selben Tour. Erfahrene „Läuferinnen und Läufer“ nehmen Trailrunning-Begeisterte mit auf eine geführte Tour. So erlebt man die Berge einmal von einer ganz anderen Seite.

### Teilnahme und Anmeldung

Jeder ist herzlich eingeladen, am KitzAlpHike teilzunehmen, eine gute Ausdauer wird vorausgesetzt. Die diesjährige Anmeldegebühr von €30,- umfasst unter anderem den Shuttle-Transfer, die Betreuung durch ausgebildete Wanderführer und

die Bergrettung sowie Einkehrgutscheine, ein kleines Jausenpackerl und ein kleines Willkommensgeschenk. Passende Wanderausrüstung (gute Schuhe, Wanderstöcke, etc.), ein eigener Rucksack sowie Wechselkleidung sind selbst mitzubringen.

Die Anmeldung erfolgt di-

rekt in den Tourismusbüros der Region. Sie erreichen uns z.B. telefonisch unter der Telefonnummer 057507 / 2300 sowie per E-Mail ([info@westendorf.com](mailto:info@westendorf.com)). Anmeldeschluss ist am Freitag, 6. September 2019, um 17:00 Uhr!

Der TVB freut sich auf zahlreiche Teilnehmer!



**Redaktionsschluss: 24. August**

**FABRIKS-PREISE**  
Große Auswahl an Abverkaufsmodellen

**Zellberg II nero-rot**  
statt €224,95 **€ 180,00**

**Moritz mocca**  
statt €179,95 **€ 49,90**

*Handgemacht in Europa*



**Stadler KG Schuhfabrik**  
**WÖRGL**  
Kreisverkehr Ost

Öffnungszeiten Wörgl:  
MO - FR: 07.15 - 18.00 Uhr  
SA: 10.00 - 13.00 Uhr  
[www.stadler-schuhe.at](http://www.stadler-schuhe.at)

## Brixentaler Bergleuchten am 24. August

Jedes Jahr erstrahlen die Brixentaler Berge im Licht zahlreicher Fackelbilder und bieten den Gästen sowie den Einheimischen ein einzigartiges Erlebnis in den heimischen Bergen.

Nachdem das Wetter in den letzten beiden Jahren leider nicht ganz mitgespielt hat, stecken die Vereine der Region heuer wieder Logos, Bilder, Schriftzüge und Wappen mit über 40.000 Fackeln an die Berghänge des Brixentals und hoffen auf bestes Wetter.

Bei Einbruch der Dunkelheit, um ca. 21:00 Uhr, werden die Fackelbilder entzündet und verwandeln das Brixental in ein strahlendes Lichterspiel.

Besonders gut lässt sich das Spektakel von weit oben betrachten.

Aus diesem Grund befördert die Bergbahn Westendorf ihre Gäste an diesem Abend von 19:00 bis 23:00 Uhr auf

den Talkaser.

Ein ausgeleuchteter Weg führt direkt zur Choralpe. Dort kann man die Aussicht auf das hell erstrahlte Brixental bestens genießen.

Für diesen Abend gelten alle gültigen Wanderpässe und Saisonkarten.

Außerdem werden von der Bergbahn Westendorf spezielle, ermäßigte Abendtarife ausgeschrieben.



## Änderungen im Aufenthaltsgesetz

### Grauzone AirBnB rückt in den Fokus

Neben den melderechtlichen Verpflichtungen wurde nun auch im Aufenthaltsabgabegesetz eine Anzeige- und Registrierungspflicht für alle Formen der Unterkunftgewährung eingeführt. Der Begriff des „Beherbergungsbetriebes“ wurde um eine demonstrative Aufzählung jener Unterkünfte, die der ausschließlichen oder vorübergehenden entgeltlichen oder unentgeltlichen Nächtigung wechselnder Gäste dienen und jedenfalls als Unterkünfte im Sinn des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003 anzusehen sind, ergänzt. Damit ist klar gestellt, dass Unterkünfte,

die der Beherbergung von Personen im Rahmen des Gastgewerbes dienen, die Privatzimmervermietung, Ferienwohnungen im Sinn des § 13 Abs. 1 lit. c des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 sowie Privatunterkünfte, die auch nur gelegentlich über Internetportale oder Online-Dienstleister angeboten werden, den Bestimmungen des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003 unterliegen.

Auf deutsch: Auch AirBnB-Vermieter fallen künftig unter die Anmeldepflicht bei den jeweiligen Tourismusverbänden. Gleichzeitig wurden Strafen festgesetzt, die in Kraft treten, falls von der Anmeldepflicht nicht

Gebrauch gemacht wird: € 5.000,- kann künftig für die „Schwarzvermietung“ durch das Land Tirol eingehoben werden.

Weitere Gesetzesänderungen:

Die Ausnahmen von der Abgabepflicht wurden um zwei Bereiche erweitert. So unterliegen in Zukunft nicht der Abgabepflicht

- die Nächtigungen im Rahmen der Aus- und Weiterbildung von Mitgliedern von freiwilligen Rettungsorganisationen und freiwilligen Feuerwehren (Dies betrifft beispielweise die Unterbringung von Bergrettern in Beherbergungsbetrieben im Rahmen ihrer Aus- und

Weiterbildung.),

- die Nächtigungen im Rahmen der Ausübung von Freiwilligentätigkeiten bei internationalen Großveranstaltungen (z. B. Volunteers bei Weltmeisterschaften oder internationalen Sportveranstaltungen).

Zusätzlich wurde die Anhebung des Mindestsatzes für die Aufenthaltsabgabe auf € 1,00 sowie des maximalen Höchstsatzes der Ortstaxe von € 3,00 auf € 5,00 beschlossen. Im Brixental gilt trotzdem weiterhin die bisherige Ortstaxe von € 2,00 pro Person und Nacht. Eingehoben wird die Abgabe für Personen ab 15 Jahren.



### DER NEUE CITROËN BERLINGO KASTENWAGEN

DAS EXKLUSIVPAKET PROMPT VERFÜGBAR



Diesel BlueHDi 75 Euro 6b  
Klimaanlage  
Bluetooth Radio  
Schiebetür  
Reserverad

AB **€ 11.790,-**  
EXKL. MWST.  
AUF LAGERFAHRZEUGE

**NUR NOCH BIS 31. AUGUST!**

INSPIRED BY PRO

CITROËN empfiehlt TOTAL Stand Juni 2019. Ab €14.148,- brutto. Das Aktionsangebot ist gültig für CITROËN Berlingo Kastenwagen Lagerfahrzeuge mit Blue HDi 75 Euro 6b Motorisierung und je nach Ausstattung bei Zulassung bis 31.8.2019. Gültigkeit so lange der Vorrat reicht und bis 31.8.2019. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten. VERBRAUCH: 4,4 L/100 KM, CO<sub>2</sub>-EMISSION: 114 G/KM




**nimo Automobile**  
Martin Niedmoser  
Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedmoser, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten  
Telefon: +43 (0)5335 2423, [www.auto-niedmoser.at](http://www.auto-niedmoser.at)



### Die neue Mein ELBA-App.\*

Das persönlichste Banking Österreichs wird jetzt mit der neuen Mein ELBA-App noch einfacher, sicherer und schneller. Mit dem neuen Sicherheitsstandard pushTAN sowie Fingerprint oder Face ID können Sie Ihre Bankgeschäfte ab sofort noch schneller und unkomplizierter erledigen. [raiffeisen.at/mein-elba-app](http://raiffeisen.at/mein-elba-app)

raiffeisen.at/mein-elba-app

\* Internetbanking auf dem Smartphone.

Jetzt downloaden!




<b>Do 08</b>	15:30	<b>Schau zuichi Markt - Westendorf</b> Wöchentlicher Markttag, bei dem Sie alles Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können mit tollem Kinderprogramm und Kindernacht.
<b>Fr 09</b>	17:00	<b>Kirchberg Kost.Bar</b> Genussmarkt heimischer Wirte, die ihre Spezialitäten und die passenden Getränke dazu anbieten. Musikalische Umrahmung durch Live-Musik mit „Trio Harfönika“ der Landesmusikschule Kitzbühel. Ab 20:30 Uhr wird der Abend vom Platzkonzert der Musikkapelle Kirchberg umrahmt. Längere Öffnungszeiten der Geschäfte der Kaufmannschaft Kirchberg rund um den Dorfplatz. Tolles Kinderprogramm!
<b>Fr 09</b>	20:00	<b>Premiere: „Tratsch im Treppenhaus“</b> diebühne Kirchberg / Ort: arena365, Kirchberg in Tirol
<b>Sa 10</b>	20:00	<b>Gastkonzert der „Alten Kameraden Freistadt“</b> Ort: Musikpavillon, Kirchberg in Tirol
<b>Mi 14</b>	18:00	<b>Mittwochsfest XXL Countryfest &amp; BBQ</b> Countrystimmung mit einer der besten Countrybands Europas, der „Rob Ryan Road Show“ (www.robryanroadshow.com) und BBQ-Spezialitäten vom „Tiroler Almrind“, presented by Kochart.tirol Ort: Dorfplatz, Brixen im Thale
<b>Do 15</b>	11:00	<b>27. Blumencorso Kirchberg</b> 11:00 - 14:00 Uhr Radio U1 Live-Frühshoppen mit bekannten Musikgruppen aus dem gesamten Alpenraum, ab 15:00 Uhr traditioneller Kirchberger Blumencorso, ab 17:00 Uhr Sommernachtsfest Eintritt Blumencorso: € 6,-
<b>Do 15</b>	15:30	<b>Schau zuichi Markt - Westendorf</b> Wöchentlicher Markttag, bei dem Sie alles Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können mit tollem Kinderprogramm und Kindernacht.
<b>Fr 16</b>	17:00	<b>Kirchberg Kost.Bar</b> Genussmarkt heimischer Wirte, die ihre Spezialitäten und die passenden Getränke dazu anbieten. Musikalische Umrahmung durch Live-Musik mit dem „Orchestra Tom & Jerry“. Ab 20:30 Uhr wird der Abend vom Platzkonzert der Musikkapelle Kirchberg umrahmt. Längere Öffnungszeiten der Geschäfte der Kaufmannschaft Kirchberg rund um den Dorfplatz. Tolles Kinderprogramm!
<b>Mi 21</b>	19:30	<b>s'Brixner Mittwochsfestl</b> Das wöchentliche Kult-Sommerfest am Dorfplatz in Brixen. Live Konzert mit „OLD SCHOOL BASTERDS“ (www.oldschoolbasterds.com) und feinen regionalen Schmankerln.
<b>Do 22</b>	15:30	<b>Schau zuichi Markt - Westendorf</b> Wöchentlicher Markttag, bei dem Sie alles Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können mit tollem Kinderprogramm und Kindernacht.
<b>Fr 23</b>	17:00	<b>Kirchberg Kost.Bar</b> Genussmarkt heimischer Wirte, die ihre Spezialitäten und die passenden Getränke dazu anbieten. Musikalische Umrahmung durch Live-Musik mit „Brixental Light“. Ab 20:30 Uhr wird der Abend vom Platzkonzert der Musikkapelle Kirchberg umrahmt. Längere Öffnungszeiten der Geschäfte der Kaufmannschaft Kirchberg rund um den Dorfplatz. Tolles Kinderprogramm!
<b>Sa 24</b>	16:00	<b>Brixner Bergleuchtfest</b> Großes Fest am Dorfplatz in Brixen mit sommerlichen Grillspezialitäten und Zillertaler Krapfen und toller Unterhaltung mit der beliebten Band „Milestone“. Tolles Kinderprogramm.
<b>Sa 24</b>	18:00	<b>Bergleuchtfest mit Grillerei am Gaisberg in Kirchberg</b> ... beim Gaisbergüberl mit Live-Musik (Tischreservierungen erbeten unter Tel. 05357 / 35555). Gaisberglift von 17:00 – 23:00 Uhr geöffnet. Berg- und Talfahrt zum Sonderpreis! (nur bei Schönwetter)
<b>Sa 24</b>	21:00	<b>Brixentaler Bergleuchten</b> Von den örtlichen Vereinen werden mit rund 50.000 Fackeln große Symbole auf die frisch gemähten Hänge gesteckt und gegen Einbruch der Dunkelheit entzündet. Ein traditionelles Schauspiel, das alljährlich tausende Zuschauer im gesamten Brixental begeistert.
<b>So 25</b>	12:00	<b>Bergmesse beim Heimkehrerkreuz am Ochsalnkopf</b> ... mit musikalischer Umrahmung durch die Kirchberger Bläser (oberhalb Gasthof Ochsalnkopf in Kirchberg).
<b>Mi 28</b>	19:30	<b>s'Brixner Mittwochsfestl</b> Das wöchentliche Kult-Sommerfest am Dorfplatz in Brixen. Live Konzert mit „ „
<b>Do 29</b>	15:30	<b>Schau zuichi Markt - Westendorf</b> Wöchentlicher Markttag, bei dem Sie alles Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können mit tollem Kinderprogramm und Kindernacht.
<b>Fr 30</b>	17:00	<b>Kirchberg Kost.Bar</b> Genussmarkt heimischer Wirte, die ihre Spezialitäten und die passenden Getränke dazu anbieten. Musikalische Umrahmung durch Live-Musik mit dem „Orchestra Tom & Jerry“. Ab 20:30 Uhr wird der Abend vom Platzkonzert der Musikkapelle Kirchberg umrahmt. Längere Öffnungszeiten der Geschäfte der Kaufmannschaft Kirchberg rund um den Dorfplatz. Tolles Kinderprogramm!
<b>Sa 31</b>	11:00	<b>„Kas u'schneidn“ mit Live-Musik beim Kasplatzl</b> Der erste Bergkäse des Jahres ist reif zum Verkosten. Live Musik mit die Kuenz Buam aus Osttirol, Käse schätzen uvm. beim Kasplatzl in Aschau.

## Nächtigungsstatistik

Die Monate Mai und Juni müssen touristisch gesehen immer zusammen betrachtet werden, da sich die Pfingstfeiertage immer zwischen den beiden Monaten hin und her verschieben.

Nachdem der Cordial-Cup diese beiden Monate maßgeblich beeinflusst, ist eine zusammen gelegte Betrachtung dringend erforderlich.

Insgesamt steht Westendorf so mit knappen + 1,7 % bei den Nächtigungen und + 2,8 % bei den Ankünften im Positiven. Vor allem die Hotellerie profitierte vom wertechnisch hervorragenden Juni. Aber auch Privatquartiere auf den Bauernhöfen haben Grund zur Freude. Trotzdem gilt: Der Sommer hat gerade erst angefangen.

Ein Blick zu unseren Nachbarn bei den Nächtigungen:  
Brixen: + 11,0 %  
Kirchberg: - 7,9 %  
TVB gesamt: - 3,2 %

Daten aus Westendorf:  
Nächtigungen: 34.346 (+ 1,7 %)  
Ankünfte: 8.434 (+ 2,8 %)  
Aufenthaltsdauer: 4,1 Tage (+ 0,0 Tage)

## Vermarktungsbörse

**Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:**  
Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

**Fam. Rieser, Eichtl,**  
**Tel. 05334-6780 oder 0650-9686859:**  
Genusskisterl, gefüllt mit hauseigenen Produkten aus nachhaltiger Landwirtschaft - ideal zum Verschenken an Geburtstagsjubilare, Freunde, Gäste ...  
Bitte um rechtzeitige Bestellung!

**Fam. Schroll, Rainbichlhof,**  
**Tel. 6698 oder 0664-5109667:**  
Verschiedene Edelbrände, wie Williams-, Vogelbeer-, Zwetschken-, Marillen- und andere Obstbrände aus eigener Erzeugung zu verkaufen.  
Getrocknetes Waldhackgut - beste Qualität - Zustellung möglich.

**Fam. Schermer, Boar/Moosen, Tel. 0664-4607610:**  
Naturtrüber Bio-Apfelsaft aus eigenen Äpfeln, Eigenabfüllung in 3- und 5-Liter-„Bag-in-Box“

Das heimische Werbeunternehmen

Inh. Richard Kroll  
**Tel. 0664 280 57 11**

## Neue Brücke

Der Winter hinterließ nicht nur bei Wegen und Schilfern seine Spuren. Auch die Wander-Überführung bei der Ahornau fiel der hohen Schneelast zum Opfer.

In Rahmen der Wegpatenschaft durch die Skischule Westendorf „The Reds“ erneuerten nun Toni

Zass (Neuhaus) und Stefan Schroll (Rainbichl) den zerstörten Übergang. Die neue Brücke ist bereits wieder begehbar und überdauert nun hoffentlich viele Jahre.

Vielen Dank an alle, die dabei geholfen haben, diese wichtige Wanderpassage wieder begehbar zu machen.



### Osteopathie, Physiotherapie

Daniel Mayr  
Tel. 0664-9101121

### Logopädie

Carole Mayr-Leitner  
Tel. 0650-3165607

Pfarrgasse 2, 6363 Westendorf  
[www.praxis-gleichklang.at](http://www.praxis-gleichklang.at)

**SPARKASSE**  
in Westendorf

Wechseln wie nie zuvor:

# Konto und Kreditkarte im 1. Jahr gratis.\*



\* Neukundenangebot gültig bis 30. November 2019. Vom Angebot umfasst sind die Kontoführungsprovision, eine Debitkarte, eine s Mastercard First oder Gold oder eine s Visa Card First oder Gold sowie alle elektronischen Buchungen im Internetbanking George und in Selbstbedienung für ein s Komfort Konto, welche im ersten Jahr gratis sind. Alle anderen vereinbarten Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren zur Anwendung. Details zu den Konditionen entnehmen Sie dem Aushang oder der Website der Sparkasse Kitzbühel.

[www.sparkasse-kitzbuehel.at](http://www.sparkasse-kitzbuehel.at)

Ital. Restaurant Pizzeria

„il vagabondo“

Westendorf | Dorfstraße 116 | Tel. 05334/6273

Feines vom Almschwein



ab 23. August 2019

Almschweine von der Holzalm Hopfgarten, die durch die wertvolle Molke und dem ausgesuchten Biofutter wahrhaft „grandios“ schmecken.



Hausgemachte Nudeln  
Pizza vom Holzofen

alpenhof \*\*\*  
ski & golf hotel . restaurant . weinkeller



## Der Sprengel dankt

allen Personen, die dem Sprengel etwas zugute haben kommen lassen und eine Blumen- oder Kranzspende eingezahlt haben.

## Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Nur die Werbung im Westendorfer Boten  
erreicht jeden Haushalt.



SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

## Jürgen Ascher GmbH

Mühlal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428  
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

## Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten, sich beraten zu lassen, gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (19.9.) zwischen 15 und 16 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall.

In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag im Monat (8.8.,

12.9.), jeweils zwischen 9 und 11 Uhr, im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1. Stock) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall unter 0699-10416556.

## Kreativkurs

Am 3.9. beginnt ein Kurs zum Thema „Beleuchtung“ (Windlichter, Kugeln, Lampenschirme etc.).

Der Kurs startet immer dienstags um 18.30 Uhr und dauert vier Abende, an denen viele individuelle Kunstwerke mit Unterstützung der erfahrenen Künst-

lerin entstehen.

Für Anmeldungen und Infos nehmen Sie bitte unter 0699-19256930 oder [kera-mik@atelier-noichl.at](mailto:kera-mik@atelier-noichl.at) Kontakt auf.

Die Kursgebühr inkl. Material ist vorab auf das Konto IBAN: AT44 3621 5000 0005 5913 einzuzahlen.

## Mitarbeiterin gesucht

Wir sind ein motiviertes und bunt gemischtes Pflegeteam der mobilen Hauskrankenpflege des Sozial- und Gesundheitssprengels Brixen – Westendorf.

Zu unserer Verstärkung suchen wir jeweils für eine Teilzeitstelle (genaues Stundenausmaß nach Vereinbarung) eine **Haushaltshilfe** (keine Ausbildung notwendig – Ausbildung zum Heimhelfer über den Sprengel möglich) sowie eine

**Pflegefachkraft** (DGKS/P oder PA).

Voraussetzungen sind: Führerschein B (eigenes Auto von Vorteil), Flexibilität sowie ein freundliches und gepflegtes Auftreten.

Wir freuen uns über dein Interesse und geben gerne unverbindlich Auskunft.

Bitte melde dich unter 05334/2060 oder unter [info@sgs-brixen-westendorf.at](mailto:info@sgs-brixen-westendorf.at) bei Karin Höss.

## Sommerfest in der Kinderkrippe Simba

Am 17. Juli feierten wir mit unseren baldigen Kindergartenkindern und deren Familien ein Sommerfest unter dem Motto „Sommerfest der Tiere“.

Das Wetter meinte es gut und so konnten alle Stationen wie Zielwerfen, Steckenpferderennen, Angelspiel und unsere Bastelkunstwerke im Freien verwirklicht werden.

Für das leibliche Wohl stand eine Vielfalt an selbstgebackenen Kuchen zur Verfügung. Weiters bekamen wir von der Raiffeisenbank Westendorf köstliche Hotdogs gesponsert. Danke dafür!

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns aber auch bei allen Eltern, deren Kinder wir dieses Jahr ein Stück

ihres Lebensweges begleiten durften. Es war ein tolles Jahr!

Vergelt's Gott sagen wir Gabi und Wast von der Senneri für das tägliche Brot, dem Hausmeister Hans, der Wäscherei, Küchenchef Robert mit Team und unseren netten Nachbarn vom Betreuten Wohnen und dem Wohn- und Pflegeheim, in deren Mitte wir uns sehr wohl fühlen.

Unsere Kinderkrippe bleibt von Montag, 12.8., bis Montag, 2.9.2019, geschlossen!

Kinderkrippenbeginn ist wieder am Dienstag, den 3.9.2019.

Tel. 0664-88501772

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien schöne Sommerferien.



Vielleicht möchten Sie sich für eine neue Stückholzheizung erwärmen? Dann rufen Sie uns einfach an



**FUCHS**  
Installationen  
BAD · GAS · WASSER · HEIZUNG

Mühlal 27 · 6363 Westendorf · T 05334 20880  
[www.fuchs-installationen-westendorf.at](http://www.fuchs-installationen-westendorf.at)

# Alpenvereinsinformationen

## Freitag, 9. August: Bergsteiger-Treff

Beim AV-Abend wandern wir diesmal die Badl-Wieden-Runde in Hopfgarten und kehren dann beim Fischteich ein. Treffpunkt: Parkplatz Fa. Erharter, 18:00 Uhr

Hans Erharter,  
0664 33 87 319

## AV-Kinder

### Familien-Übernachtungstour

Hallo, liebe Kinder! Im August planen wir eine Familien-Übernachtungstour. Den genauen Termin und Infos gibt's per WhatsApp oder telefonisch.

Peter Prem, 0664 26 22 516

### Hauptverein

## Samstag, 10., - Sonntag, 11. August: Bergtour Habicht (3277 m)

Aus dem Gschnitztal werden wir eine anspruchsvolle Bergtour auf den imposanten

Habicht mit Übernachtung auf der Innsbrucker Hütte unternehmen. Anforderung: ca. 1000 Hm im Anstieg und ca. 5 h von und zurück zur Hütte. Hüttenanstieg ca. 1100 Hm und 3 h.

Trittsicherheit, absolute Schwindelfreiheit!

Hais Astner und Andreas Fuchs, 0664 27 41 228

## Samstag, 17., - Sonntag, 18. August (geänderter Termin): Mountainbike-tour durch die traumhafte Uina-Schlucht – ein Klassiker

Wir fahren mit PKWs ins Unterengadin. Am ersten Tag sind 1400 Hm zu bewältigen, davon ca. 300 Hm Schiebestrecke durch die Uina-Schlucht. Der Weg ist aus dem Felsen gehauen und bietet spektakuläre Tiefblicke. Über den wieder fahrbaren Singletrail erreichen wir die gemütliche Sessvenna-Hütte (2256 m). Am nächsten Tag geht es zum



Heuer waren wir beim Hillclimb-Mountainbikerennen zum Filzalmsee mit insgesamt zwölf Teilnehmern dabei. Auch heuer konnten wir wieder einige Stockerlplätze verzeichnen, die mit tollen Preisen belohnt wurden. In der Teamwertung Damen erreichte unser Team wie im Vorjahr den zweiten Platz. Es war für alle wieder ein Super-Erlebnis.

Teil auf grobschottriger Straße hinunter ins wunderschöne Schlinigertal, weiter zur Reschen-Alm, einem schönen Aussichtspunkt oberhalb des Reschensees. Bitte keine E-Bikes!

Gertraud und Sepp Straif,  
0680 20 71 771

## Sonntag, 25. August: Freiungen-Höhenweg

Der Freiungen-Höhenweg zählt zu den schönsten Überschreitungen im Karwendel. Vom Seefelder Joch geht's über Reither Spitze und Kuhlochspitze zum Solsteinhaus und von dort im Abstieg nach Hochzirl.

Anni und Edi Welebil,  
0664 34 26 382

## Freitag, 6., - Sonntag, 8. September: Berg-Wochenende im Defreggental

Wir fahren für drei Tage ins Osttiroler Defreggental und erkunden die Villgratner Berge. Details gibt es bei der Anmeldung.

Hais Astner,  
0664 27 41 228

## AV-Senioren

### Mittwoch, 14. August: Wanderung Wallberg

Der Wallberg ist ein beliebtes, aussichtsreiches Wanderziel am Tegernsee. Von Kreuth steigen wir ca. 900 Hm zum Gipfel, auf dem uns ein weiter Ausblick über den Tegernsee ins bayerische Alpenvorland erwartet. Wir fahren mit einem Bus, bitte um rechtzeitige Anmeldung.

Ekkehart Schmid,  
0699 18 798 978

### Mittwoch, 28. August: E-Bike-Tour Winkelmoosalm

Von Unken fahren wir mit E-Bikes zuerst durch das Heutal zur Winkelmoosalm, dann übers Seegatterl und Reith im Winkel über Kössen zurück nach St. Johann - ca. 80 km und 900 Hm.

Bitte um rechtzeitige Anmeldung (Busreservierung), Zustieg in Wörgl (Lüftner-Garage), Hopfgarten (Fa. Erharter), Westendorf (Sen-



Anfang Juli stiegen 20 AV-Senioren vom Loassattel aus auf den Gilfert, einem markanten Gipfel über dem Inntal in den Tuxer Alpen. Durch herrlich blühende Almfelder und eine interessante Berglandschaft ging es hinauf zum imposanten Gipfelkreuz. Leider verhinderte aufziehender Nebel etwas die Sicht auf die umliegende Bergwelt.

nerlei) und Brixen (Lift) tolle Panorama ringsum mit Habicht und Tribulaun bestaunen können. Bitte wieder um rechtzeitige Anmeldung.

Wolfgang Eisenbach,  
0664 43 22 772

## Gruppe „Extrem gmächtig“

### Dienstag, 20. August: Rundwanderung Gschnitztal

Das Ziel unserer Wanderung am 20. August mussten wir ändern - wir gehen nicht auf den Padaunerkogel, sondern machen eine Rundwanderung im Bergsteigerdorf Gschnitz, wo wir auch das



Eine Wanderung im Rofangebirge hat allen wieder einmal sehr gut gefallen. Über schöne Steige über dem Achensee wanderten wir - 43 Teilnehmer der Gruppe „Extrem gmächtig“ - von Eben über Astenau- und Buchaueralm bis nach Maurach.

# FeinSinn

Cafe Bar Restaurant

Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf



**Pizza & more** +43 (0)5334  
**30111**  
pizzawestendorf.com

Online-Bestellungen werden vorrangig gereicht.

<b>Margarita</b>	Tomaten, Käse, Oregano	€ 7,50
<b>Funghi</b>	Tomaten, Käse, Champignons	€ 8,50
<b>Prosciutto</b>	Tomaten, Käse, Schinken	€ 8,50
<b>Prosciutto e Funghi</b>	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons	€ 9,50
<b>Americana</b>	Tomaten, Käse, Salami	€ 9,50
<b>Diavola</b>	Tomaten, Käse, scharfe Salami, Pfefferoni	€ 11,00
<b>Mafioso</b>	Tomaten, Käse, Salami, Champignons, Knoblauch	€ 10,50
<b>Capriciosa</b>	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Oliven	€ 11,00
<b>Tonno</b>	Tomaten, Käse, Thunfisch, Zwiebel	€ 10,80
<b>Hawaii</b>	Tomaten, Käse, Schinken, Ananas	€ 9,80
<b>Calzone originale</b>	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Ei	€ 10,80
<b>Quattro Stagioni</b>	Vier Jahreszeiten: Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Spargel, Thunfisch, Zwiebel	€ 12,50
<b>Prosciutto Crudo</b>	Tomaten, Käse, Ruccola, original Südtiroler Rohschinken	€ 12,50
<b>Oskar</b>	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Speck, Salami	€ 12,00
<b>Spinaci</b>	Tomaten, Käse, Spinat und Gorgonzola	€ 11,50
<b>Frutti di Mare</b>	Tomaten, Käse, Meeresfrüchte, Knoblauch	€ 12,50
<b>Shoarma</b>	Tomaten, Käse, gegrilltes Schweinefleisch, Salatstreifen, Knoblauchsauce	€ 13,00
<b>Tyrolese</b>	Tomaten, Käse, Speck, Champignons, Zwiebel	€ 12,00
<b>FeinSinn</b>	Tomaten, Käse, Salami picante, Ruccola und Parmesan	€ 12,50
<b>Formaggio</b>	Tomaten, Käse, Gorgonzola, Camembert, Mozzarella	€ 12,50
<b>Gamberetti</b>	Tomaten, Käse, Shrimps, Knoblauch	€ 12,50
<b>Primavera</b>	Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Spargel und Spiegelei	€ 12,00
<b>Modena</b>	Tomaten, Käse, frische Tomaten, Mozzarella, Balsamico	€ 12,50
<b>Vegetaria</b>	Tomaten, Käse, Champignons, Artischocken, Spargel, Spinat, Zwiebel	€ 12,50

Zustellservice von 17:30 bis 21:00 Uhr. Mindestbestellwert € 20,-

Hier ausschneiden und für Bestellungen aufheben !!

## Mittagsmenü

von 12.00 - 13.15 Uhr - ab € 7,90



An einem heißen Tag Ende Juni trafen sich 14 eifrige Kinder und elf Erwachsene zu einem Ausflug zum Klettergarten in Morsbach bei Kufstein. Nach schweißtreibender Kletterei gab es dann eine herrliche Abkühlung in einem Bach.

Österreichische Mannschaftsmeisterschaft der MidAmateure

## Unseren MidAms gelang Aufstieg

Das MidAm-Team des Golfclubs Kitzbüheler Alpen Westendorf schaffte mit einer perfekten Performance sofort den Aufstieg in die 5. Division. Alle drei Matches konnten bei den Mannschaftsmeisterschaften im Golfclub Donau gewonnen werden - und das beim allerersten Antreten!

Die 30-plus-Garde rund um Teamleader Roland Luchner und MidAm-Playing-Captain Andi Ruetz stellte ihr Können unter meisterschaftlichen Bedingungen

unter Beweis und gewann jeweils souverän - zuerst 4:1 gegen den Golfclub Römergolf, dann sogar 5:0 gegen den Olympiagolfclub Igls und schließlich 4,5:0,5 gegen den City&Country-Golfclub Richardhof.

Euer Heimatclub ist stolz auf euch und bedankt sich bei allen MidAmateuren ganz herzlich für die erfolgreiche Teilnahme an den diesjährigen Mannschaftsmeisterschaften!



Das Team des GC Kitzbüheler Alpen Westendorf: Steffen Tschann, Hansi Fuchs, Peter Balogh, Hans-Peter Oberhauser, (stehend, v.l.n.r.), Andi Ruetz, Marco Oberhauser, Roland Luchner und Erich Eberl (kniend)

## Seniorenmannschaftsmeisterschaften

Unsere heimischen 65-plus-Senioren sicherten sich mit einer perfekten mannschaftlichen Leistung den Gruppensieg und somit den Aufstieg in die nächste Division.

Von 25. bis 27. Juni 2019 kämpften unsere Masters im Golfclub Haugschlag-Waldviertel um wichtige Punkte für den Aufstieg und wurden am Ende der Meisterschaft mit gesamt 2,5 Punkten und dem Gruppensieg belohnt. Die lockere Atmosphäre im Team und der unbändige Siegeswille waren die Ba-

sis für die Westendorfer Erfolgsgeschichte in Niederösterreich: Während noch am ersten Spieltag das Match mit 1,5 Punkten geteilt wurde, zeigten sich die Masters an den beiden darauffolgenden Tagen siegeslustig und holten beide Matchgewinne mit 2:1 und 3:0 nach Hause.

Euer Heimatclub bedankt sich herzlich für die Teilnahme an den Mannschaftsmeisterschaften 2019 und wünscht den Master-Senioren weiterhin ein schönes Spiel!



Das Team des GC Kitzbüheler Alpen Westendorf: Playing-Captain Hans Fuchs, Othmar Binder, Werner Margreiter, Hans-Jörg Auer (v.l.n.r.)



Titelkämpfe der Jugend und der Schüler

## Tiroler Landesmeisterschaften

Der Tiroler Golfnachwuchs stellte sich am 8. und 9. Juli dem landesweiten Leistungsvergleich im Golf- und Countryclub Lärchenhof. Trotz der widrigen Witterungsbedingungen am ersten Spieltag zeigte sich der Platz an beiden Turniertagen in einem hervorragenden Zustand und bot den 39 jungen Golftalenten wahrlich meisterschaftliche Rahmenbedingungen.

Die Westendorfer Golfnachwuchstalente zeigten eine geschlossen starke Leistung und konnten drei Medaillen nach Hause holen. In der U16-Wertung schnappte sich Maximilian Feistmantl

mit gesamt 2 über Par (71, 75) und der damit zweitbesten Runde des gesamten Teilnehmerfeldes den Tiroler Meistertitel. Club- und Kaderkollege Janik WurZRainer schaffte mit gesamt 169 Schlägen den dritten Platz in derselben Altersklasse. Joes Lukassen darf sich über die Bronze-Medaille in der U14-Wertung freuen (191 Schläge).

Ein herzliches Dankeschön richten wir auch an die Golf-Juniors Westendorf Christoph Bleier, Valentin Vilgertshofer, Johannes Partel und Leonhard Vilgertshofer für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften.



Janik WurZRainer (3. Platz U16), Gerhard Pühringer (GCC Lärchenhof), Christoph Bleier, Johannes Partel, Valentin Vilgertshofer, Joes Lukassen (3. Platz U14), Peter Wöll (GCC Lärchenhof), Steve Waltman (Pro), Maximilian Feistmantl (Tiroler Meister U16), Leonhard Vilgertshofer, Manfred Kohlhammer (Baden-Württembergischer Golfverband, v.l.n.r.)

## Heimsiege bei der KitzAlpsTrophy

Der vierte Stopp der beliebten Turnierserie ging am 14. Juli in Westendorf über die Bühne. Die Kitz Alps Trophy powered by SR.Schauraum lockte zum wiederholten Mal über 80 Teilnehmer in den Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf.

Neben traumhaften Platzverhältnissen wurde dieses Turnier begleitet von Col di Stella-Prosecco und kulinarischen Spezialitäten aus Venedig, präsentiert von der Villa Condulmer. Den Sieg in der Teamwertung, mit dem jeweils besten Brutto- und Nettoergebnis

in den vier Nettoklassen, holte sich mit 260 Punkten die Heimmannschaft vom GC Kitzbüheler Alpen Westendorf. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft von Golfclub Zell am See - Kaprun - Saalbach-Hinterglemm (211) vor den Spielern vom Golf&Countryclub Lärchenhof mit 181 Punkten. In der Serien-Gesamtwertung führt zur Halbzeit der GCC Lärchenhof mit 877 Punk-

ten vor dem GC Kitzbüheler Alpen Westendorf (825) und dem GC Zell am See mit 590 Punkten. Detailliertere Ergebnisse können auf [www.kitz-alps-trophy.golf](http://www.kitz-alps-trophy.golf) nachgelesen werden. Auf eine weitere Auflage im kommenden Jahr freut sich der GC Kitzbüheler Alpen Westendorf bereits jetzt und gratuliert allen Mitgliedern ganz herzlich zu den ausgezeichneten Ergebnissen.



Acht von zehn Platz 1-Wertungen gingen an die Mitglieder des Golfclubs Kitzbüheler Alpen Westendorf.

**Redaktionsschluss: 24. August**

**Zum Verkauf:**  
Mitgliedschaft/ Spielberechtigung Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf.  
2-for-1-Anlage-Modell. Nur für 2 Personen zu verkaufen, günstiger Preis.

Telefon: 0031620616367.

Seitä gegen Würschtl - das legendäre Match um die „Hühnerkeulen“

## Zweiter Westendorfer Ryder-Cup

Am 12. Juli 2019 kam es im Golfclub Kitzbüheler Alpen Westendorf zum vermeintlich größten Showdown der Saison – dem Ryder-Cup „Würschtl-Flight“ (Captain Walter Gossner) gegen „Seitä-Flight“ (Captain Christoph Aschaber).

Bei perfektem Golfwetter ging es heiß her zwischen den beiden Mannschaften, neben dem Sieg ging es zudem darum, die „Schmach“ dem gegnerischen Team zuzuspielen.

Auch der selbstlose Einsatz von so manchem Spieler des Titelverteidigers „Würschtl-Flight“ (allen voran Reini Zehetner, der

aus schier aussichtsloser Position im Angesicht der Niederlage - ohne Schuhe, die Socken blieben an - in das Wasserhindernis auf Bahn 18 stieg und mit dem Wasser bis zu den Knien den Ball doch noch aufs Grün schlug) nützte am Ende des Tages nichts und der „Seitä-Flight“ konnte den Sieg mit 4,5 zu 1,5 Punkten für sich entscheiden.

Somit ging der diesjährige Siegerpokal (gesponsert von Sportwart Flori Aschaber) an die „Jungen“, die nun nicht mehr als die „Chicken-Wings“ bezeichnet werden dürfen.

Die „Alten“ hingegen, wer-



Würschtl-Flight (links) gegen Seitä-Flight (rechts) beim zweiten Westendorfer Ryder-Cup

den ab sofort für ein Jahr als „Hühnerkeulen“ angesprochen und tragen somit die „Schmach“ der Niederlage.

Abgerundet wurde das Turnier durch ein hervorragendes Dinner im Gasthaus Gamskogelhütte mit anschließender Par-3-Challenge rund um die Prärie der „Gams“.

Das Team des Golfclubs Kitzbüheler Alpen Westendorf gratuliert den „Jungen“ zum Sieg und bedankt sich bei Lukas Haselsberger (Pressesprecher Seitä-Flight) für den spannenden Turnierbericht.

Wir freuen uns auf eine dritte Auflage in der nächsten Saison.

### Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 12. September  
Donnerstag, 26. September

### Dank

Die Schützenkompanie Westendorf bedankt sich herzlich bei Herlinde Fohringer („Die Blume“) für den schönen Hutschmuck.



Redaktionsschluss: 24. August

Nicht alltäglicher Einsatz der Bergrettung

## Fiona gerettet

Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurde die Westendorfer Bergrettung am 13. Juli gerufen. Eine Kuh mit dem klingenden Namen „Fiona“ hatte sich im felsdurchsetzten Gelände im Bereich der Rotwandalm verstiegen und saß auf einem Felsvorsprung fest.

Nachdem zuerst ein Hubschraubereinsatz (nach Be-

täubung der Kuh durch den Tierarzt) ins Auge gefasst worden war, entschlossen sich sieben Bergrettungsmänner, die Kuh festzubinden und dann über den Felsvorsprung abzuseilen.

Nach eineinhalb Stunden konnte Fiona, die unverletzt geblieben war, wieder in sicheres Gelände geleitet werden.



Die Bilder zeigen die missliche Lage, in die sich Fiona gebracht hatte. Vor ihr drohte ein Abgrund, ein Zurück verhierten die dichtgewachsenen Latschen.



Nach eineinhalb Stunden war die unverletzte Kuh wieder in sicherem Gelände.

## Alpenrosenfest Westendorf

Das beliebte Dorffest im Brixental

Bereits zum 21. Mal wurde heuer das Alpenrosenfest der Westendorfer Vereine veranstaltet. Nach einem schönen und gut besuchten Nachmittag folgte leider ein heftiger Regenguss am Abend. Das trotzdem so viele Besucher gezählt wurden, ist sicherlich auf die Beliebtheit dieses Dorffestes zurück zu führen. Für viele Einheimische und Gäste ist dieses Fest jedes Jahr ein Fixpunkt im Terminkalender. Dafür möchten wir uns im Namen der Vereine herzlich bedanken.

Mit kulinarischen Köstlichkeiten und toller Musik wurde den zahlreichen Besuchern wieder einiges geboten. Mit der Fotobox wurden coole Schnapshots gemacht (den Link zum Download findet ihr auf der Facebookseite vom Alpenrosenfest). Viel Spaß hatten auch die Kids mit unserem umfangreichen Kinderprogramm. Allen, welche diese Stationen betreut haben ein herzliches Danke.

Um so ein Fest durchführen zu können, bedarf es natürlich in erster Linie dem Einverständnis und dem Entgegenkommen der Eigentümer und Mieter im Dorfzentrum, wofür wir uns auch heuer wieder herzlich bedanken möchten. Das Organisationskomitee und alle Vereinsmitglieder sind stets bemüht, in Absprache und gegenseitigem Respekt das Fest durchzuführen.

Bedanken möchten wir uns auch wieder bei der Feuerwehr für den Ordnerdienst und die Spritztätigkeit, dem Roten Kreuz, Toni Haselsperger mit seinen Mitarbeitern vom Bauhof, bei der Gemeinde Westendorf, sowie bei den Hauptsponsoren Brau Union, Raiba Westendorf und der Ferienregion Kitzbüheler Alpen / TVB Westendorf sowie allen Personen und Firmen die dieses Fest immer wieder in irgendeiner Weise unterstützen.

Das Organisationskomitee

Es herrschte ausgezeichnete Feststimmung.



Termin für nächstes Jahr: 18. Juli 2020

Landjugend

## Maiparty: Dirndl trifft Lederhose

Unter diesem Motto begann einige Monate zuvor die Planung für die erste Maiparty in Westendorf, die am Mittwoch, den 29. Mai 2019 beim Liftparkplatz stattgefunden hat.

110 % Partystimmung. Es war eine Wahnsinns-Stimmung im Partyzelt, und es wurde bis in den frühen Morgenstunden gelacht, getanzt, gesprungen und gefeiert.

Nach einer umfangreichen und stressigen Woche mit Aufbauarbeiten war es endlich soweit. Die Vorband („Die Westendorfer Buam“) hat die Meute richtig aufgewärmt. Ab 21.00 Uhr sorgten dann „Die jungen Thierseer“ für

Vielen Dank an unsere Sponsoren und natürlich auch an unsere Helfer! Ein großes Dankeschön gebührt auch den Wirtsleuten Barbara und Peter Margreiter („Gamskogelhütte“), die uns zum Helferessen eingeladen haben.



## Ruhe.Raum Heilmassagen

Neben klassischer Massage biete ich Ihnen unter anderem:

- ☞ Manuelle Lymphdrainage
- ☞ Fußreflexzonenmassage
- ☞ Bindegewebsmassage
- ☞ Narbenbehandlung
- ☞ Cranio-Sacrale Techniken
- ☞ Akupunkt-Meridian-Massage
- ☞ Kinesio-Taping
- ☞ Bowtec - The Original Bowen Technique

Telefonische Terminvereinbarung unter:

**+43 664 34 21 873**

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Wahltherapeutin für alle Kassen | Hausbesuche möglich

**Eva Wurzrainer**

Medizinische Heilmasseuseurin | Bowen-Practitioner  
Dorfstraße 110 | A-6363 Westendorf

**Der Westendorfer Bote - Monat für  
Monat gratis in jeden Haushalt**

## Seniorenbund

Am 20. August machen wir eine **Halbtagsfahrt zur Winklmoosalm** mit Kaffeepause. Abfahrt ist um 12.30 Uhr bei der Sennerei.

Tennisnachrichten

## Tiroler Mannschaftsmeisterschaft

Die 1. Herrenmannschaft rund um Kapitän David Aschaber ergatterte den dritten Platz in Tirols höchster Spielklasse. Nach dem zweiten Platz in der Gruppenphase setzte sich unsere junge Truppe im Viertelfinale gegen den TC Telfs zuhause mit 6:3 durch.

Der spätere Tiroler Meister, TC Schwaz, war auswärts leider nicht zu bezwingen.

Auch unsere Herren-45+-Mannschaft unter der Leitung von Obmann Toni Margreiter verdient Hochachtung. Sie konnte in Tirols zweithöchster Spielklasse den sensationellen zweiten Platz holen und verpasste somit den Aufstieg nur ganz knapp.

Weitere Ergebnisse:  
Damen 1 – 4. Platz von 8 (Bezirksliga 1)  
Damen 2 – 7. Platz von 7 (Bezirksliga 2)  
Damen 35+ - 8. Platz von 8 (Landesliga B) = wahrscheinlicher Abstieg  
Herren 2 – 7. Platz von 8 (Bezirksliga 2)

### Nachwuchs

Mit 75 aktiven Kindern und Jugendlichen im Training gab es heuer den Höhepunkt im vergangenen Jahrzehnt. Der gesamte Nachwuchs wurde mit einheitlichen Dressen ausgestattet. Dies ermöglichten uns Jürgen Ascher (Spenglerei Ascher) und Anita und Josef Antretter (Skisport Hausberger). Vielen herzlichen Dank!



Das Herren-Team: Kilian Zierhofer, Matthias Wolf, Michelangelo Endrizzi (hinten v.l.), Matthias Raubinger, David Aschaber, Christoph Vonbank (vorne v.l.)



Ein Teil des Nachwuchses in den neuen Dressen

## Platzkonzerte

Jeden Freitag im Sommer marschieren wir um 20.00 Uhr zum Musikpavillon in Westendorf und laden alle recht herzlich zu unseren Konzerten ein.

### Folgende Vereine bewirten Sie bei unseren nächsten Konzerten:

- 9. August: Feuerwehr (Käsekraier)
- 16. August: Landjugend (Steaksemmel)
- 23. August: Schützenkompanie (Schopfbraten aus dem Original-Smoker)
- 30. August: Bäuerinnen (Bächne Nud'In)
- 6. September: Trachtenverein (Pressknödel mit Krautsalat)
- Die genaue Einteilung ist auch unter [www.musik-kapelle-westendorf.at](http://www.musik-kapelle-westendorf.at) zu finden.

Für musikalische Unterhaltung durch die Musikkapelle Westendorf und Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf viele einheimische Zuhörer und Gäste!







Pfarramt Westendorf  
Bürozeiten:  
Di: 9-12 Uhr  
Mi und Do: 8-11.30 Uhr  
Tel. 6236 oder 0676-8746-6363

**Freitag, 9. August,  
Hl. Theresia Benedicta  
vom Kreuz**

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Martin Katuler

**Samstag, 10. August,  
Hl. Laurentius**

18.30 Rosenkranz  
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Josef Fohringer m.E. Barbara Fohringer und Zita Thum – Ursula Treichl z. StA. und Adelheid Schmid – Kathi Ager z. StA. m.E. Jakob, Franz und Hans

**Sonntag, 11. August,  
19. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Georg Ager

**Dienstag, 13. August,  
Hl. Pontianus und  
Hl. Hippolyt**

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Maria Ehrensberger – Josef Schönacher m.E. aller verstorbenen Angehörigen

**Donnerstag, 15. August,  
Maria Aufnahme in den  
Himmel**

9.00 Hl. Messe mit Kräuterweihe und Gedenken an Ursula Steindl z. StA. m.E. aller verstorbenen Angehörigen – Anna Hölzl z. StA. m.E. Josef und aller verstorbenen Angehörigen – Johann Nagele z. Gbtg. – Johann und Maria Zaß, Hermann und Adelheid Schneider und Johann Josef Rauter – Josef Auer z. Gbtg. – Ursula Auer, Eckart, z. StA. m.E. Kaspar

und Barbara Aschaber – Georg Margreiter z. StA. m.E. Kathi und Katharina – Anna Krall m.E. Leonhard

**Freitag, 16. August,  
Hl. Stephan**

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Sebastian Strobl

**Samstag, 17. August,  
Marien-Samstag**

18.30 Rosenkranz  
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Thomas und 2 Franz Berger m.E. aller verstorbenen Angehörigen und Anna Zass – Hilda Kruselburger z. Gbtg. – Katharina Hollaus z. StA. m.E. Georg und Josef und Kathi Brunner – Johann Ehrensberger m.E. aller verstorbenen Angehörigen der Fam. Ehrensberger, Wirnsbichl

**Sonntag, 18. August,  
20. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Johann Erharder z. StA. m.E.

Johann sen. – Andreas Mair z. StA. m.E. Josef Astner – Franz Gollner z. Gbtg. – Toni Rieser

**Dienstag, 20. August,  
Hl. Bernhard von Clairvaux**

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Maria Strobl

**Freitag, 23. August,  
Hl. Rosa von Lima**

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Franz Hemmer z. StA. m.E. Leonhard und Katharina Klausner z. Gbtg. und aller Verstorbenen der Fam. Hölzl

**Samstag, 24. August,  
Hl. Bartholomäus**

18.30 Rosenkranz  
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Barbara Aschaber, Eckart, z. StA. – Maria Theresia Fuchs

**Sonntag, 25. August, 21.  
Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Hl. Messe mit Gedenken an arme Seelen

**Dienstag, 27. August,  
Hl. Monika**

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Theresia Holzner z. StA. m.E. Josef Holzner

**Freitag, 30. August**

8.45 Hl. Messe mit Gedenken an Sebastian Leitner m.E. Johann Leitner-Hölzl – Josef Plieseis und Cäcilia Grader

**Samstag, 31. August,  
Hl. Paulinus, Marien-Samstag**

14:00 Trauung Marina und Hannes Antretter  
18.30 Rosenkranz  
19.00 Gottesdienst mit Gedenken an Anton Schmid z. StA. (musikalische Gestaltung: Rund um d' Salv)

**Sonntag, 1. September,  
22. Sonntag im Jahreskreis**

10.15 Hl. Messe mit Gedenken an Toni Rieser – Katharina Suitner z. Gbtg. m.E. Katharina und Sebastian Manzl – arme Seelen und zu Ehren der Hl. Schutzengel

**Dienstag, 3. September,  
Hl. Gregor der Große**

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an arme Seelen

**Mittwoch, 4. September**

8.40 Schuleröffnungsgottesdienst mit der Mittelschule

gottesdienst mit der Mittelschule

**Freitag, 6. September**

7.45 Schuleröffnungsgottesdienst mit der Volksschule

**Samstag, 7. September,  
Marien-Samstag**

14.00 Trauung Sabrina Fuchs und Hubert Schipflinger  
18.30 Rosenkranz  
19.00 Hl. Messe mit Gedenken an Margret Mair – Paula Innerbichler und Georg Bernsteiner – Kathi Margreiter m.E. aller verstorbenen Angehörigen – Johann, Katharina und Martin Zass – Katharina und Josef Bacher – Johann Wurzrainer z. StA. m.E. Theresia und aller Verstorbenen der Fam. Hölzl

**Sonntag, 8. September,  
23. Sonntag im Jahreskreis, Familiensonntag**

10.30 Hl. Messe beim Talkaser mit Gedenken an Franz, Maria und Johanna Schober (musikalische Gestaltung: Musikkapelle Westendorf)

**Dienstag, 10. September**

9.30 Hl. Messe im Altenwohnheim mit Gedenken an Maria Theresia Fuchs – Leonhard und Maria Schroll

Änderungen vorbehalten!

**Wir gratulieren zum Geburtstag!**

9.8. Simbeni Balthasar, Bichling 201	82 J.
10.8. Mairhofer Friedrich, Moosen 129	70 J.
17.8. Margreiter Elisabeth, Bichling 110	78 J.
18.8. Erharder Brunhilde, Mühlthal 1	79 J.
19.8. Fuchs Balthasar, Dorfstraße 22	83 J.
23.8. Schönacher Anna, Dorfstraße 124	94 J.
25.8. Haas Georg, Au 29	81 J.
8.9. Karer Maria, Oberwindau 27	84 J.
9.9. Kirchmair Johann, Bichling 170	74 J.

**Bitte nicht vergessen, die Datenschutzerklärung für die Geburtstagsliste im Pfarrbüro abzugeben. Ohne euer Einverständnis ist es uns leider nicht mehr erlaubt, die Geburtstage zu veröffentlichen!**

**Kröndlhornmesse: 11. August (11 Uhr)**

Liebe Pfarrgemeinde!

Alles im Leben hat seine Zeit, so steht es in der Bibel im Buch Kohelet. „Jedes Geschehen unter dem Himmel hat seine bestimmte Zeit: eine Zeit zum Dienen und eine Zeit den Dienst zu beenden...“ (Koh. 3,1ff).

Vor vier Jahren bin ich zu euch gekommen und habe meinen Dienst als Diakon angetreten. Inzwischen bin ich für viele EUER DIKON geworden. DANKE!

Viele schöne Feste, Gottesdienste, Taufen, Firmungen, Trauungen, Kindergottesdienste, Kinderkreuzwege, Kinderauferstehungen, Gottesdienste mit der Jugend sowie im Altenwohnheim und auch Beerdigungen haben wir miteinander gefeiert und erlebt.

Viele, ja sehr viele Begegnungen haben in diesen vier Jahren stattgefunden und mein Leben reicher gemacht. DANKE!

Ein großes DANKE an alle Vereine in Westendorf für euer Mitfeiern bei unseren kirchlichen Festen. Beson-



ders verbunden bin ich mit der Feuerwehr, weil ich euer Feuerwehrkurat sein darf.

ABSCHIED nehmen ist nicht immer leicht, weil man in all den Jahren viele Menschen und viele Feste und Feiern lieb gewonnen hat. Abschied nehmen hat aber auch etwas Gutes. Es bringt Veränderung, Neues, etwas anderes bekommt eine Chance, kann sich entwickeln und wachsen.

Ich wünsche allen Westendorferinnen und Westendorfern einen gute Zeit und Gottes Segen.

Euer Diakon Roman



**Toni Rieser**

„Maurer Toni“

29.9.1938 - 8.7.2019

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen, die mit uns die Trauer geteilt haben, uns getröstet haben, für die Blumen, Kerzen, hl. Messen und Kerzen im Internet sowie für die würdevolle letzte Begleitung.

Besonders bedanken möchten wir uns

- bei Herrn Pfarrer Josef Gossner, bei Sepp Manzl,
- bei Julia Krall für das wunderschöne Harfenspiel, bei Mesnerin Resi und den Ministranten, bei den Sarg- und Kreuzträgern sowie den beiden Gemeindearbeitern Markus und Christian,
- bei seinem Hausarzt Dr. Kröll mit seinem Team,
- bei der Dialysestation und der Inneren Medizin I im Krankenhaus St. Johann mit Primar Dr. Norbert Kaiser, OA Dr. Regina Schlacher und OA Dr. Gernot Strauss sowie dem gesamten Pfltegeteam,
- beim Dialysetaxi Franz Mariacher Kirchberg mit Team,
- beim Team der Trauerhilfe Kitzbühel für die große Unterstützung und Hilfe.

Westendorf, im Juli 2019

Die Angehörigen

**TelefonSeelsorge  
Reden hilft!**

### Familiensonntag auf dem Talkaser: Sonntag, 8.9.2019

Bergmesse, zelebriert von Pfarrer Gerhard Erlmoser, um 10:30 Uhr, anschl. Konzert der Musikkapelle Westendorf und Unterhaltung mit den „Hinterlechnern“



## Obertauern-Ferienlager

Zum bereits 34. Mal fuhren die Westendorfer Ministranten, Jungscharkinder und Sternsinger in der zweiten Ferienwoche nach Obertauern. Begleitet wurden sie wie gewohnt von ihren Freunden aus Brixen.

Am Sonntagmittag starteten wir die Reise in die Radstätter Tauern ins Bergheim der Diözese Salzburg. Nach der Zimmeraufteilung und dem ersten gemeinsamen Essen wurden alle beim Eröffnungsabend begrüßt und eine kleine Vorschau auf die Woche gegeben.

Mit zuvor bescheidenem Elan ging es am nächsten Tag mit dem Morgensport los, gleich darauf wurden die 34. Olympischen Sommerspiele mit dem Hissen der Fahne eröffnet und die erste Disziplin, der Postenlauf, abgehalten. Bei den verschiedensten Geschicklichkeitsspielen trennte sich die Spreu vom Weizen und es konnten wieder Bestleistungen der Mitwirkenden festgestellt werden.

Am Nachmittag machten wir uns auf den Weg in Richtung Johannesfall, wo wir unter anderem 210 Stufen zu erklimmen hatten. Am Abend fand dann noch das alljährliche „TOTO-LOTTO“ statt, bei dem auf verschiedene Teilnehmer getippt werden konnte. Hier standen Geschwindigkeit und Wissen auf der Spielordnung.

Am Dienstag ging es in Richtung Obertauern-Passhöhe, wo noch etwas Schleckzeug nachgekauft werden konnte. Schon gleich am Nachmittag stand bei schönstem Wetter der zweite Teil der Olympiade auf dem Programm: der Hindernislauf. Am Abend begingen wir dann die Messe bei der Felseralm mit anschließender Fackelwanderung zurück zur Unterkunft.

Für alle Wanderfreunde war der Aufstieg am Mittwoch zum Wildsee das Highlight der Woche. Am Nachmittag konnten die müden Füße am See neben dem Bergheim abgekühlt werden. Nach der



Preisverteilung der Olympischen Spiele wurde der Tag dann am Lagerfeuer beschlossen.

Am Donnerstag nach der Schnitzeljagd starteten die Vorbereitungen für den alljährlichen Abschlussabend. Wieder wurden von den Kindern viele Einlagen zum Besten gegeben. Neben Turnvorführungen und Tanzeinlagen konnte auch wieder das Kamel „Hadi“ begrüßt werden.

Auch die Betreuerinnen Eva Ehinger, Martina Reiter, Martina Salvenmoser, Katrin Staffner, Katharina Plankensteiner sowie die Betreuer Pfarrer Michael Anrain, Christoph Rabl und

Hannes und René Schwaiger versuchten sich an einem Sketch.

Und schon war es wieder soweit, die Koffer zu packen und nach einer gelungenen und unfallfreien Tauernwoche die Heimreise anzutreten. Ein großer Dank gilt allen Kindern für das vorbildliche Benehmen, aber auch den Betreuerinnen und Betreuern für den großen Aufwand. Ebenso danken wir dem Autohaus Fuchs sowie Taxi Stefan für die Zurverfügungstellung der Autos sowie der Raiffeisenbank Westendorf für die kostenfreie Versicherung aller Teilnehmer.

René Schwaiger



**Johann Nagele**

„Boar Häns“

11.8.1953 - 18.6.2019

Es hat uns tief berührt, wie viele Menschen meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Papa, Schwiegervater und Opa nicht nur im Leben Zuneigung, Freundschaft, Anerkennung und Wertschätzung schenkten, sondern ihn auch im Tode ehrten.

DANKE allen, die unseren lieben Hansi auf seinem letzten Weg begleitet haben! Es ist ein großer Trost zu wissen, dass er in so vielen Herzen seine Spur hinterlässt.

Besonders danken möchten wir

- Dr. Peter Fuchs mit Team,
- Herrn Diakon Roman Klotz für die wunderschöne Gestaltung des Trauergottesdienstes,
- Mesnerin Resi mit Ministranten und Katrin Pletzer,
- den Sargträgern Andrä, Wäst, Sepp und Häns sowie den Kreuz- und Kranzträgern,
- Herlinde (Die Blume) für den wunderschönen Blumenschmuck,
- der Harfenspielerin Margit Haas und den Bläsern der MK Westendorf,
- den Mitarbeitern der Gemeinde Westendorf und den Partenausträgern,
- allen Verwandten, Nachbarn und Freunden, die uns in dieser schweren Zeit beigestanden sind,
- der Trauerhilfe Kitzbühel.

DANKE für alle Blumen, Kerzen, Geld- und Messspenden, für Kerzen und Kondolenzkarten im Internet, für einen Händedruck und die stille Umarmung, wenn die Worte fehlten.

Die Trauerfamilie

**FeinSinn**  
Marcel's Café | Restaurant | Bar  
Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf | Tel. 05334 30111

*Frisch aus dem Wald  
auf Ihren Teller . . .*

*Schwammerl-  
und Pilzgerichte*

Das Feinsinn-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Bestellen Sie Ihre Pizza ONLINE  
**pizzawestendorf.com**  
od. Tel. +43 (0)5334 30111

## Büro-Öffnungszeiten

Im Juli und August ist das Pfarrbüro am Dienstag und Mittwoch von 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr besetzt!  
Vom 29. Juli bis 9. August und vom 22. August bis 30. August bleibt das Pfarrbüro aufgrund von Urlaub geschlossen!

### Terminvorschau

- |              |                                       |
|--------------|---------------------------------------|
| 8. September | Familiensonntag                       |
| 6. Oktober   | Erntedank                             |
| 10. Oktober  | Pfarrwallfahrt nach Maria Kirchenttal |
| 9. November  | Feier der Ehejubiläen                 |
| 24. November | Cäciliensonntag                       |



### Liebe Kinder!

Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

### Bauernregeln im August

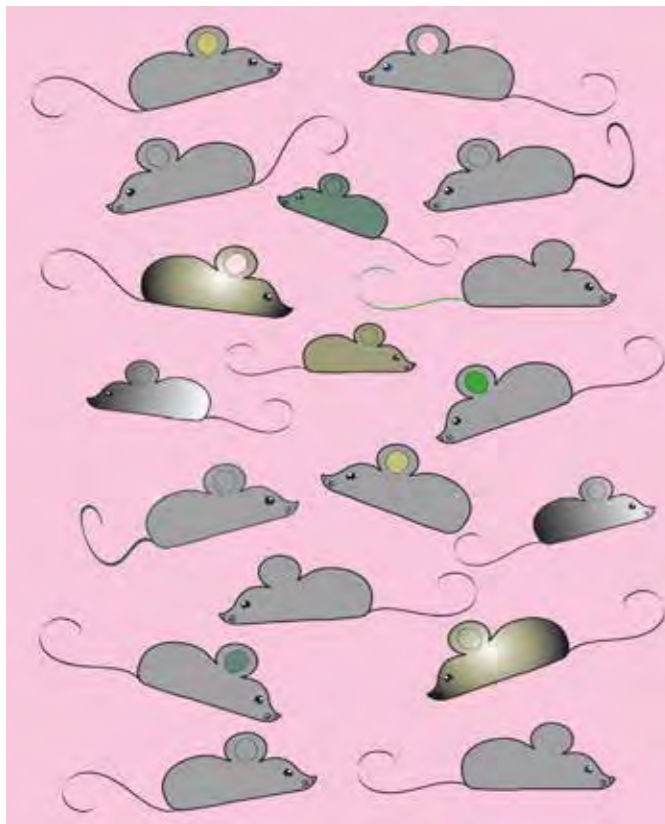
Fängt der August mit Hitze an, bleibt auch lang die Schlittenbahn.

Ist das Wetter zu Laurenzi (10.8.) schön, lässt ein guter Herbst sich seh'n.

Weht im August der Wind aus Nord, ziehen die Schwalben noch lange nicht fort.

### Rätsel: Such die Maus

Finde die einzigen zwei gleich aussehenden Mäuse:



Wenn du auch einen Ferientipp für uns hast, schick ihn bitte an:  
 ✉ Alpenschule Tirol  
 Salvenberg 45, 6363 Westendorf  
 ✉ info@alpenschule.at  
 www.alpenschule.at



### Spiel: Schau genau

#### Material

Steine oder Stöcke

#### Vorbereitung

Je nach Variante werden 16 Steine bzw. ein persönlicher Stock gesucht.

#### Anleitung

**Variante 1:** Man legt 16 Steine im Quadrat auf (4x4). Jeder darf sich die Steine genau ansehen. Dann drehen sich alle um und zwei Steine werden vertauscht. Welche waren es?

**Variante 2:** Jeder sucht sich einen Stock, den er genau abtastet und sich merkt. Dann legt jeder seinen Stock vor sich hin. Nun drehen sich alle um und die Stöcke werden vertauscht. Wer findet seinen persönlichen Stock aus all den Stöcken wieder?

**Variante 3:** Dieses Spiel kann man auch mit Personen machen. Einer versteckt sich hinter einem Baum und die anderen versuchen, seine Kleidung, Augenfarbe, Haare, Rucksackfarbe, ... möglichst exakt wiederzugeben. Gar nicht so einfach ...



### Schneckengedicht

Im Garten da kriecht eine Schnecke,  
 die kriecht nur ganz langsam vom Flecke.  
 Sie hat ihre Fühler ausgestreckt.  
 Ganz plötzlich hat sie sich erschreckt.  
 Sie zieht schnell ihre Fühler ein  
 und schlüpf ins Schneckenhaus hinein.



### Dürfen Kinder nicht mehr siegen?

Derzeit ist eine Diskussion darüber entbrannt, ob man Kinder bei sportlichen Veranstaltungen bewerten soll oder nicht! Ein Leser schreibt dazu sehr aussagekräftig: „Kinder dürfen deshalb nicht mehr gewinnen, weil Erwachsene nicht mehr verlieren können.“

Langjährige Beobachtungen zeigen, dass Erwachsene bei sportlichen Veranstaltungen und Wettkämpfen wie Fußball, Schifahren, Leichtathletik usw. verbal in beschämender Weise entgleisen, wenn ihre Kinder nicht den Erwartungen entsprechen. Viele Beobachtungen bei Erwachsenenkursen zeigen ebenfalls, dass sich Teilnehmer immer wieder drücken, wenn es ums Vorzeigen oder Bewertungen geht. Und jahrzehntelange Erfahrungen zeigen ganz klar, dass

Kinder selbst eine Wertung verlangen und sich gegenseitig immer wieder selbst bewerten, wenn Erwachsene nicht anwesend sind!

Kommen diese Erwachsenen durch irgendwelche Machtspielerien in Positionen, wo sie die entsprechenden Schalthebel betätigen können, dann entwickeln sie derartige Visionen, ohne zu bedenken, wie sich solche Verhaltensweisen nach Jahrzehnten bei den Kindern im Beruf, in der Familie oder in der Gesellschaft auswirken können. Es mögen ja da oder dort psychologische Begründungen gefunden werden, doch als „Stein der Weisen“ sind solche Vorstellungen sicher abzulehnen, das sind eher „pädagogische Irrwege“!

Josef Moser

**Kitzbühel Musikfestival**

Zwischen dem Kitzbüheler Horn und dem legendären Hahnenkamm hat die Musik einen hohen Stellenwert. Der Erfolg des Kitzbühel-Musikfestivals von 2013 bis 2018 war enorm – die Veranstaltung hat sich zu einem Sommer-Highlight in der Gamsstadt etabliert. Umso mehr freut es den Tourismusverband Kitzbühel, die Stadtgemeinde sowie die Kitzbüheler Event-Agentur Kitz Musik GmbH, dass Ausnahmekünstler Andreas Gabalier der Gamsstadt heuer erneut – immerhin zum siebenten Mal in Folge – die Ehre geben wird.

Vom 15. bis 17. August 2019 steht die legendärste Sportstadt der Alpen wieder ganz im Zeichen der Musik. Zum Auftakt steigt am Donnerstag, 15. August, die große Opening Party mit vielen Live-Acts vor der Kitzbühel-Alm und in der Hinterstadt im Rahmen der Kitz-Sommer-Nacht. Für die Musikknacht am Freitag, 16. August, im Openair-Stadion konnten hochkarätige Künstler gewonnen werden: Ben Zucker, Nik P., Die Dorfrockers, Bernie Paul, Julia Buchner sowie die Fäaschbänkler und Francine Jordi aus der Schweiz. Das Top-Highlight vom Samstag, 17. August: Superstar Andreas Gabalier wird mit seiner Band das Openair-Stadion in einen wahren Hexenkessel verwandeln.

**Redaktionsschluss: 24. August**

**DER MAZDA CX-3**  
GEBÜNDELTE ENERGIE

JETZT MIT BIS ZU  
€ 3.300,- BONUS\*

**AUTOHAUS BRUNNER**

LOFERER STRASSE 10, 6322 KIRCHBICHL | TEL. 05332/72517 | WWW.AUTOBRUNNER.AT

\*Aktion gültig bei Kauf eines Mazda CX-3 vom 24.06. bis 30.09.2019 und Zulassung bis 31.12.2019. Händlernachlass, Leasingbonus und Versicherungsbonus bereits berücksichtigt, exkl. Metallic. Mazda Plus Finance Leasing (Leasingfinanz) für Mazda CX-3 G121 Emotion, monatliche Rate: € 96,-, Laufzeit: 48 Monate, Fahrleistung: 10.000 km/Jahr, Eigenleistung: € 5.007,-, Restwert: € 8.723,-, Angebot freibleibend. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, trifft ihn kein Restwertisiko und er ist auch nicht zum Ankauf verpflichtet. Exkl. einmaliger Vertrags- und Bearbeitungsgebühr. Maximaler Bonus bzw. monatliche Rate nur gültig bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets (Kfz-, Haftpflicht-, Vollkasko-, Insassenunfall-Versicherung) über die Mazda Plus Versicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Mindestvertragsdauer: 36 Monate. Angebot gültig bis 30.09.2019. Keine Barablöse möglich. Die Aktion ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Verbrauchswerte: 6,2 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 141 g/km. Symbolfoto.

Ernährungstipps von Belinda Gstrein (44) - Warum uns bei Hitze gekochte Mahlzeiten guttun

## Ernährung bei Hitze

Bei lang andauernden hohen Temperaturen hat man vermehrt Lust auf kalte Getränke, Eis und Salate. Wenn man viel schwitzt, vielleicht auch noch sportlich aktiv ist und gerne in der Sonne liegt, ist die Verlockung natürlich sehr groß, sich ausschließlich kalt zu ernähren.

Was spricht eigentlich dagegen, bei großer Hitze für Abkühlung zu sorgen?

Das große Problem ist unsere Milz. Die mag es lieber warm. Mit der Milz meint man in der TCM die Mitte und den gesamten Verdauungstrakt. Wenn man sich also im Sommer ausschließlich von Rohkost, Mineralwasser, Joghurt, Eis und rohen Früchten ernährt, erlischt unser Verdauungsfeuer und es entsteht Feuchtigkeit in unserem Körper. Wenn die Milz nicht mehr gut arbeitet, dann können auch die guten Körpersäfte nicht aufgebaut werden, dann kommt es in der TCM zum Blutmangel, welcher noch kein medizinischer Blutmangel sein muss.

Starke Sommerhitze lässt unsere Körpersäfte verdampfen. Diese kostbaren Körpersäfte sind z.B. Körperflüssigkeiten wie Blut, Schweiß, Tränen, Gelenkflüssigkeit und auch Muttermilch. Gerade bei brütender Hitze sollte man diese Körpersäfte aufbauen und schützen. Ein Zu-Wenig an Körpersäften bemerkt man an großem Durst, vermehrt roten Pickelchen, trockener Haut, blasser Zunge, unruhigem Schlaf, Verstop-

fung und brüchigen Haaren, weiters können bei einem „Blutmangel“ die Nerven sehr dünn sein. Auch eine Schlappeheit und Dauermüdigkeit kann vorhanden sein. Gerade im Sommer fühlen sich sehr viele antriebslos, müde und kommen schwer in die Gänge.

Es ist nicht verboten, im Sommer einen Salat oder frisches Obst zu essen, jedoch sollte man sich nicht ausschließlich davon ernähren. Eine Kombination aus gekochtem Gemüse und frischen, rohen Zutaten stärkt unsere Mitte und gibt uns das Gefühl von Frische.

Ein saftiges Kompott zum Beispiel baut unsere Säfte auf und kühlt uns trotzdem. Vor allem rote Beeren, dunkelgrünes Blattgemüse, wasserreiche Gemüsesorten wie Tomaten, Gurken, Zucchini, Melanzani und Champignons stärken unsere Säfte. Und natürlich auch die roten Rüben - sie kühlen und stärken das Blut.

Wenn es länger sehr heiß ist, dann sollte man heiße und stark erwärmende Lebensmittel sehr sparsam verwenden. Kaffee und Kakao sind heiß und sollten nicht zu oft konsumiert werden, auch zu viel Rotwein tut den wenigsten bei starker Hitze gut. Scharfe Gewürze wie Curry, Chili und Pfeffer würden übermäßiges Schwitzen nur begünstigen. Grillfans sollten zumindest auf die scharfen Saucen verzichten und stattdessen fruchtige Chutneys und gegrilltes Gemüse als Beilage essen. Kartoff-



Zu kalte Getränke sind auch bei Hitze nicht gesund (Symbolbild: pixabay).

felsalat, Kichererbsen und Salat kombiniert mit Früchten und knackigem Gemüse helfen, das heiße Fleisch zu neutralisieren.

Achtung! Ein Tomaten- oder Gurkensalat wirken thermisch kalt und würden unseren Verdauungstrakt überfordern. Extrem heiß trifft auf extrem kalt – das schwächt unsere Mitte. Es ist immer besser, im neutralen Bereich zu bleiben.

Auch bei den Getränken sollte man darauf achten, dass sie nicht zu kalt konsumiert werden. Natürlich ist die Verlockung groß, bei Temperaturen über 30 Grad ein eiskaltes Getränk aus dem Kühlschrank oder ein Getränk mit vielen Eiskwürfeln zu trinken, jedoch schwächt das wieder unser Verdauungssystem und vor allem tut es dem Magen nicht gut! In südlichen Ländern wird oft lauwarmes Tee getrunken, mit Kräutern, die kühlend wirken. Früchtetee, Salbei oder Pfefferminze wirken sogar kalt und können, als Tee getrunken, Abhilfe bei der Hitze schaffen. Auch ein Zitronenwasser

kühlt und stärkt zudem unsere Leber. Versuchen Sie auch im Sommer gedünstete oder gekochte Speisen regelmäßig einzubauen, Ihr Verdauungsfeuer wird es Ihnen danken.

### Lauwarmer Tomatensalat

250g Cocktailtomaten, 12 entsteinte Oliven, 1 Handvoll Rucola, 1 Handvoll Basilikumblätter, eine halbe milde Zwiebel (fein gewürfelt), 3 EL Olivenöl, Saft einer halben Zitrone, Oregano-Blätter

Tomaten waschen und halbieren, Zwiebeln im Olivenöl kurz anglasen und etwas dünsten, Tomaten und Oliven dazu, kurz erwärmen, Oregano beimgen, Pfanne vom Herd nehmen, Zitronensaft, Salz, Pfeffer und Basilikum und Rucola beimgen. Wer möchte, kann noch einen kleinen Schuss Balsamicoessig darüber geben. Dieser Salat ist weniger kalt als der originale Tomatensalat und sehr aromatisch.

[www.annatsu.at](http://www.annatsu.at)  
[www.ernaehrungsberatung-wien.at](http://www.ernaehrungsberatung-wien.at)

Bau am neuen Ausbildungs- und Schulungszentrum der Gesundheits- und Pflegeschule im Plan

## Firstfeier beim MediCubus

Nach sieben Monaten Bauzeit war es soweit: Bei der traditionellen Firstfeier wurde die Fertigstellung des Rohbaues gefeiert.

Im neuen „MediCubus“, dem markanten Würfel zwischen Bezirkskrankenhaus St. Johann, Bahnhof und Brauweg findet nicht nur die langersehnte Gesundheits- und Krankenpflegeschule Platz, sondern werden auch drei weitere Ausbildungseinrichtungen untergebracht sein: das gemeinsam mit dem Roten Kreuz betriebene Simulationszentrum zur medizinischen Ausbildung (mit Schwerpunkt

Notfallmedizin), ein allgemeines medizinisch-pflegerisches Fortbildungszentrum für Schulungen aller Berufsgruppen des BKH und das IT-Schulungszentrum für das gesamte Krankenhaus.

Für das BKH beginnt damit eine neue Zeitrechnung in Sachen Aus- und Weiterbildung, die sich ab Herbst auf modernste technische Einrichtungen stützen kann. BKH-Verbandsobmann Paul Sieberer freute sich über den guten Baufortschritt und die unfallfreien Arbeiten und dankte allen Beteiligten –



den vielen an der Baustelle SchülerInnen in der Pflegeausbildung wird noch heuer in das neue Gebäude einziehen.

Die erste Klasse mit 36 Foto: Ritsch

## Gewaltschutzzentrum auch in St. Johann

Mit einem monatlichen Sprechtag im Bezirkskrankenhaus St. Johann bietet seit 7. August das Gewaltschutzzentrum Tirol ein erweitertes Angebot für Opfer von häuslicher Gewalt und beharrlicher Verfolgung (Stalking) im Tiroler Unterland.

Das Gewaltschutzzentrum Tirol ist seit 2007 mit einer Regionalstelle im Bezirk Kitzbühel vertreten. Jeden Mittwoch finden in den Räumlichkeiten der Familienberatungsstelle am Hornweg in Kitzbühel Beratungen statt. Dieses Erfolgsmodell soll nunmehr auch auf St. Johann umgelegt werden, mit dem BKH wurde dafür der ideale Standort gefunden. Eingerichtet wurde die Beratungsstelle in der Unfallambulanz, an die sich

viele Gewaltopfer zuerst wenden. Hier werden die Betroffenen von geschulten medizinischen Kräften betreut, dabei werden auch Fachleute aus den Bereichen Gynäkologie und klinischer Psychologie hinzugezogen (Opferschutzgruppe des BKH).

### Beratung – kostenlos und vertraulich

Eine Mitarbeiterin des Gewaltschutzzentrums Tirol wird ab sofort an jedem ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 15 Uhr im BKH St. Johann (Unfallambulanz, Trakt A, Erdgeschoß) Beratungen durchführen.

Das Gewaltschutzzentrum bietet neben der Akutberatung auch laufende Unterstützung, etwa in Form von Prozessbegleitung, juristi-



scher Hilfe bis zu psychosozialer Unterstützung – all das kostenfrei und vertraulich.

Das Angebot richtet sich sowohl an von Gewalt betroffene Personen, als auch an Mitarbeiterinnen des Krankenhauses, die sich beispielsweise über den Umgang mit Gewaltopfern informieren möchten.

Kontakt/Informationen/ Terminvereinbarung: 0512/571313. [www.gewaltschutzzentrum.at](http://www.gewaltschutzzentrum.at)

**Der Westendorfer Bote im Internet:**  
[www.westendorferbote.at](http://www.westendorferbote.at)

18. Sommertheater **Kitzbühel**ÖSTERREICHISCHE  
ERSTAUFFÜHRUNG25. Juli bis 16. August 2019  
K3-Kitzkongress**DIE TANZSTUNDE**

KOMÖDIE von Mark St. Germain

Mit Sandra Cirolini und Leopold Dallinger  
Regie: Leopold DallingerGala-Prämieren am 25. Juli 2019 um 19.00 Uhr  
Termine: 26. Juli sowie 1., 2., 8., 9., 15., und 16. August 2019 um 20 UhrKartenvorverkauf und Informationen bei:  
Kitzbühel Tourismus Telefon: 05356-66660 :: Sparkasse Kitzbühel  
O-Ticket :: www.sommertheater-kitzbuehel.at :: Abendkasse ab 19 Uhr

In seinem 18. Aufführungsjahr zeigt das Sommertheater Kitzbühel die österreichische Erstaufführung der Komödie „Die Tanzstunde“ von Mark St. Germain.

Ever Montgomery muss für eine Preisverleihung tanzen lernen. Eigentlich keine allzu schwierige Aufgabe, würde er nicht Körperkontakt verabscheuen. Ever ist Autist, in Gesprächen nimmt er meist alles wörtlich, die Gesichtsausdrücke seiner Mitmenschen muss er mühsam entschlüsseln, und seinen Alltag hat er nach strikten Regeln organisiert. Dieses geregelte Leben wird jetzt heftig durcheinandergebracht, denn als Tanzlehrerin hat er sich – eine Empfehlung des Hausmeisters – seine Nachbarin Senga Quinn ausgesucht. Senga hat jedoch ihre eigenen Probleme: Nach einem Unfall

ist es fraglich, ob ihr gebrochenes Bein je so weit heilen wird, dass sie wieder als Tänzerin arbeiten kann.

Die Stimmung ist also ziemlich gereizt, als Ever seine Nachbarin um Unterricht bittet, zumal ihm Empathie angesichts ihrer düsteren Karriereaussichten fremd ist und Senga das absurd hohe Honorar zunächst als unmoralisches Angebot missversteht.

Über den Verlauf von wenigen Wochen kommen sich die ungleichen Tanzpartner näher – vielleicht sogar näher, als ihnen beiden gut tut.

Das Stück ist noch bis 16. August 2019 zu sehen, Eintrittskarten sind ab €19,- im Vorverkauf bei Kitzbühel Tourismus, bei der Sparkasse Kitzbühel, bei Ö-Ticket sowie unter [www.sommertheater-kitzbuehel.at](http://www.sommertheater-kitzbuehel.at) erhältlich.

**Antlassritt 2019**

Die Westendorfer Antlassreiter möchten sich bei allen denen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben. Es sind immer sehr fleißige Helfer auch im Hintergrund tätig, ohne die es sehr mühsam wäre, den alten Brauch durchzuführen.

Ein Dankeschön auch an die Gemeinde, allen voran der Frau Bürgermeisterin Anemarie Plieseis, die immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche hat und uns unterstützt, wo es geht.

Ein herzliches Vergelt'sgott dem Hubert Hirzinger, Obmann des Pfarrkirchenrates Brixen im Thale, den wir in den letzten Jahren des Öfteren kontaktiert haben. Er hat die Veranstaltung über die Erzdiözese vor einigen Jahren neu und bestmöglich versichert und ist auch sonst sehr engagiert und hilfsbereit.

Der größte Dank gilt allen den Pferdehaltern, die uns ihre Pferde zur Verfügung stellen. Ohne sie wäre es unmöglich: Josef Manzl, Unterrainerbauer, Hopfgarten, Franz Gasteiger, Hennenthalhof, Kitzbühel, Siegfried Aschaber, Ebbs, Martina Rieser, Stefanie Falkner, Hart im Zillertal, Nadine Feiersinger, Söll, Wolfgang Hacksteiner, Furtherwirt, Kirchdorf, Josef Walter sen. Tennfeldbauer, Josef Berger, Schlöglbauer.

Ein spezieller Dank gilt der Familie Huber und zugleich Firma Huber & Huber e. U. Creativ-Ceramic aus Kössen. Seit vielen Jahren sind sie sehr gute Gönner für uns Reiter. Auch ein Dankeschön dem Lagerhaus Westendorf, das uns immer wieder unterstützt!

Für die Reiter: Markus Hölzl und Josef WurZRainer

**Neue Direktorin**

Mit Ende August geht die Brixner Volksschuldirektorin Heidi Soretz in Pension.

Zur Nachfolgerin wurde die Westendorferin Sabine Leitner-Hölzl ernannt.

**Vortrag in Brixen**

Von der heißen Wüstensteppe Nordargentiniens durch die fruchtbare Vulkanlandschaft im Zentrum von Chile ins winddurchpeitschte Patagonien mit seinen markanten Gebirgszügen, Gletschern und Seen bis Ushuaia, der südlichsten Stadt der Erde - auf ihrer dreijährigen Fahrradreise von Alaska nach Feuerland durchquerten Nicol und Gerhard Buchgraber Argentinien und Chile mit ihren Rädern und sammelten faszinierende Eindrücke von der atemberaubenden Landschaft und dem Leben sei-

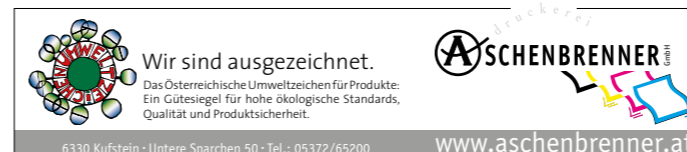
ner gastfreundlichen Menschen.

Durch die besondere Reiseart per Fahrrad gewannen sie Erfahrungen, die Pauschaltouristen kaum sammeln können.

Bei ihrer Diashow „Fahrrad-Abenteuer Patagonien“ berichten die beiden Volksschullehrer davon im Rahmen des Katholischen Bildungswerkes/Erwachsenenbildung Brixen am Donnerstag, den 17. Oktober 2019 um 19.30 Uhr in der Aula der Volksschule Brixen im Thale.



Ein Vogelhäuschen mit Mehrfachnutzung  
(Bild: P. Wörgötter)



Wildcamping am Lago Carrera (Carretera Austral), dem zweitgrößten Süßwassersee Südamerikas

**Aqua Fit** - fühl Dich leicht

startet wieder am  
**Montag, den 12. August 2019**  
um 19.00 Uhr im  
**Hotel Schermer, Westendorf**

Infos unter 0676/5206901

Christa Gugglberger,  
zert. Sport- und Freizeittrainerin

**Durch gezielte Übungen mit diversen Geräten kann Aqua Fit**

- das Gleichgewicht sowie
- die Koordination schulen,
- die Wirbelsäule und die Gelenke entlasten,
- Osteoporose vorbeugen,
- die Kondition steigern und
- die Muskeln kräftigen,
- die Haltung verbessern,
- die Zufriedenheit erhöhen,
- die Beweglichkeit fördern,
- die Konzentration optimieren und
- das Loslassen und "Du-selbst-Sein" fördern,
- das Körpergefühl verbessern,

aber vor allem macht es Spaß...

**Wichtige Telefonnummern**

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Euro-Notruf	112
Bergwacht	0664/1315884
Dr. Kröll	05334-6727
Dr. Brajer	05334-20820
Ärztendienst	141
Vergiftungszentrale	01-4064343
Apotheke	8590
Apothekennotruf	1455
Krankenhaus St. Joh.	05352-606-0
Krankenhaus Kufst.	05372-6966
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168
Sozialsprengel	2060 od. 0664-2264518
Altenwohnheim	6155
Gemeindeamt	6203 (Fax 6203-34)
Pfarramt	6236 od. 0676-8746-6363
Trauerhilfe Kitzbühel	050-1717180
Trauerhilfe Wörgl	05332-72225

**Wochenenddienst der Ärzte**

(Notordination: 10-12 Uhr)

10./11.8.	Dr. Mair (05335-2000)
15.8.	Dr. Kröll
17./18.8.	Dr. Zelger (05335-2217)
24./25.8.	Dr. Müller (05335-2590)
31.8./1.9.	Dr. Brajer
7./8.9.	Dr. Müller (05335-2590)

Angaben ohne Gewähr! Kurzfristige Änderungen können unter [www.aektiro.at](http://www.aektiro.at) abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).

**Apothekendienst**

außerhalb der Geschäftszeiten

3.8., 8 Uhr - 10.8., 8 Uhr	Westendorf
10.8., 8 Uhr - 17.8., 8 Uhr	Hopfgarten
17.8., 8 Uhr - 24.8., 8 Uhr	Westendorf
24.8., 8 Uhr - 31.7., 8 Uhr	Hopfgarten
31.7., 8 Uhr - 7.9., 8 Uhr	Westendorf

**Dr. med. Peter Fuchs**

Die Ordination bleibt von Montag, 12.8., bis Freitag, 23.8., geschlossen.

Nächste Ordination am Montag, den 26.8.

**Das Wetter im Juli**

Mit schönen Sommertagen begann der Juli. Aber schon am ersten Wochenende beendete ein Tief diese warme Phase. Die erste Ferienwoche war dann sehr wechselhaft und deutlich kälter.

Das schöne Sommerwetter kehrte Mitte Juli wieder zurück, wobei aber auch heftige Gewitter dabei waren, die leider auch das Dorffest nicht verschonten.

Der Höhepunkt der zweiten Hitzewelle wurde am 25. Juli erreicht. Es folgten ein paar gewittrige Tage, wobei es am Abend des 27. Juli in

der Aschau auch zu Vermurungen kam, die - wie zuletzt vor fünf Jahren - auch die KiWest-Talstation betrafen. Die Schäden sind diesmal aber nicht so groß.

Es folgten kräftige Regenfälle. Die letzten drei Tage waren wechselhaft.

**Die Juli-Werte:**

- + 16 Niederschlagstage (2018: 15), davon
- + an 11 Tagen Regen (2018: 10),
- + an 5 Tagen Regen mit Gewitter (2018: 5),
- + Monatsniederschlag: 155,5 l (2018: 109,5 l)



Am Abend des 27. Juli kam es bei der KiWest-Talstation wieder zu einer Vermurung, bei der auch eine Brücke zerstört wurde (Bilder: Bergbahnen Westendorf).

**Termine - Termine - Termine - Termine - Termine****Donnerstag, 8.8.**

- + Mütter-Eltern-Beratung

**Freitag, 9.8.**

- + Restmüllsammlung
- + AV-Bergsteigertreff

**Samstag, 10.8.**

- + AV-Sektionstour auf den Habicht (zweitägig)

**Sonntag, 11.8.**

- + Kröndlhornmesse (11 Uhr)

**Montag, 12.8.**

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)
- + Aqua Fit (Beginn) im Hotel Schermer (19 Uhr)

**Mittwoch, 14.8.**

- + AV-Seniorenwanderung (Wallberg)

**Donnerstag, 15.8.**

- + Mariä Himmelfahrt

**Samstag, 17.8.**

- + Biomüllabfuhr große Behälter
- + AV-Mountainbiketour (Uina-Schlucht)

**Dienstag, 20.8.**

- + Rundwanderung der AV-Gruppe „Extrem gmächtig“
- + Seniorenbund-Ausflug (Winklmoosalm)

**Donnerstag, 22.8.**

- + Schau-zuichi-Tag
- + Beginn des Kammermusikfestes in Hopfgarten

**Freitag, 23.8.**

- + Restmüllsammlung

**Samstag, 24.8.**

- + Bergleuchten
- + Sommernachtsfest am Golfplatz
- + Redaktionsschluss

**Sonntag, 25.8.**

- + AV-Sektionstour (Freiungen-Höhenweg)

**Montag, 26.8.**

- + Rechtssprechtag im Gemeindeamt (17-19 Uhr)

**Mittwoch, 28.8.**

- + E-Bike-Tour der AV-Senioren (Winklmoosalm)

**Samstag, 31.8.**

- + Gipfelmesse auf dem Steinbergstein

**Dienstag, 3.9.**

- + Kinderkrippenbeginn
- + Beginn des Kreativkurses „Beleuchtung“ in Brixen

**Mittwoch, 4.9.**

- + Beginn des neuen Schuljahres an den Westendorfer Schulen
- + Kindergartenbeginn

**Freitag, 6.9.**

- + Restmüllentsorgung
- + AV-Bergwochenende im Defereggental (dreitägig)

**Samstag, 7.9.**

- + KitzAlpHike

**Sonntag, 8.9.**

- + Familiensonntag der Bergbahnen

**Montag, 9.9.**

- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (17-18 Uhr)

**Dienstag, 10.9.**

- + Wirbelsäulengymnastik (Kursbeginn, 17 Uhr)
- + Öffentliche Gemeindeversammlung

**Donnerstag, 12.9.**

- + Mütter-Eltern-Beratung
- + Seniorenstube

**Wöchentlich:**

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung (bis 40 l)
- + Jeden Donnerstag Schau-zuichi-Markt
- + Jeden Freitag Biomüllentsorgung (ab 80 l)
- + Jeden Freitag Platzkonzert
- + Jeden Samstag Lebensmitteltafel (17.30-18.30)

**Vorschau:**

- + Sonntag, 29.9.: Nationalratswahl
- + Sonntag, 29.9.: Fest „25 Jahre Schwarznasenzuchtverein“
- + Sonntag, 6.10.: Erntedank
- + Samstag, 12.10.: Feuerlöscherüberprüfung
- + Donnerstag, 17.10.: Vortrag „Patagonien“ (VS Brixen)
- + Sonntag, 20.10.:

- Blutspendeaktion
- + Samstag, 2.11.: CD-Präsentation in der Salvena: Duo Minerva
- + Samstag, 16.11.: Cäcilienkonzert der Musikkapelle Westendorf
- + Sonntag, 8.12.: Vorweihnachtliches Konzert mit Martin Achraier
- + Samstag, 14.12.: Weihnachtsmarkt
- + Samstag, 18.7.2020: Alpenrosenfest

Die **Septemerausgabe** erscheint voraussichtlich am 9. und 10.9., die **Oktoberzeitung** wahrscheinlich am 8. und 9.10.

Bitte senden Sie Ihre Daten, wenn möglich, nicht erst am letzten Tag!

Verspätet eintreffende Daten können meist nicht mehr eingearbeitet werden.

dr. med. jp kröll

**URLAUB AUGUST**

**GESCHLOSSENE PRAXIS VON  
MO 19.08. – FR 30.08.**

**NÄCHSTE ORDINATION:  
MO 02.09.**

[www.drkroell.at](http://www.drkroell.at)

T 05334 67 27

# Sommernachts- Fest am Golfplatz



Holzham 120 · 6363 Westendorf · +43 5334 20 691  
office@gc-westendorf.com · www.gc-westendorf.com

SOMMERNACHTSFEST DES GC KITZBÜHELER ALPEN WESTENDORF

## BERGLEUCHTEN SA, 24. AUGUST 2019

**Ein Fest für ALLE – Einheimische & Gäste!**

**19:00 Uhr – Come together**

**Kulinarisches Rahmenprogramm der Windau Lounge**  
Spezielle „Golfer Drinks“

**Putting-“Night”-Challenge mit Cocktail-Bar direkt am Green.**  
Der Reinerlös kommt den Golf Juniors Westendorf zu Gute!

**Live-Musik mit DJ**  
Dresscode: „ganz in weiß“